

# mein monat

Österreichische Post AG RM 94A641006 K • 6410 Telfs  
Nr. 13 • 14. Oktober 2026

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

AUTOHAUS MANFRED  
**neurauter**

**SOFORT LOSFAHREN.  
VIELE LAGERNDE  
FAHRZEUGE.**

NEURAUTER.TIROL

UNSERE ZWEI STANDORTE IN TELFS  
Saglstraße 78 | Untermarktstraße 67



## ■ In Krisensituationen Ruhe bewahren ...

... ist die Aufgabe von Stefan Klotz als stv.  
Landeskommandant beim Roten Kreuz

## ■ Fantasyautor aus Silz präsentiert Debütroman

## ■ Extra: • Energie & Umwelt • Tod & Trauer • extra-monat Wildermieming

## Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

**TAXI 17 18 19 FÖRG** Telfs  
**0800/17 18 19** FREECALL

## WELTNEUHEIT – LIPOSANA 3



TELFs  
Obermarkt 43 • 2. Stock  
T 0664 3832237

INNSBRUCK  
Leopoldstraße 2  
T 0664 9212912

[schoenpunkt-kosmetik.at](http://schoenpunkt-kosmetik.at)

**HSR**  
Hausmeister Service Rusch



Hag 4a  
TELFs

Mobil: +43 (0)676 6054050  
Email: [ruschharald@telfs.com](mailto:ruschharald@telfs.com)

GRATIS LERNEN

# Fit durchs neue Schuljahr: Kostenlose AK Lernbegleitung

**E**rfolge in der Schule sorgen auch bei den Schüler:innen für einen Motivationsschub.

Jugendliche, die gleich im Herbst am Ball bleiben möchten, nutzen am besten die kostenlose AK Lernbegleitung während des Schuljahres, die tirolweit vom BFI Tirol als Bildungspartner der AK Tirol begleitend zum Unterricht angeboten wird.

Teilnehmen können Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Angeboten werden die Fächer **Deutsch, Englisch und Mathematik** (weitere Fächer sind auf Anfrage möglich).

**Das nächste Modul:**  
Start ab 9. November 2026

Jedes Modul umfasst vier Wochen. Der Unterricht findet jeweils an einem Tag pro Woche von **14.30 bis 17.30 Uhr** statt.

Auf Wunsch können auch zwei Fächer an zwei verschiedenen Wochentagen gebucht werden.

## Anmeldung

Die Anmeldung ist per eMail an [lernbegleitung@bfi-tirol.at](mailto:lernbegleitung@bfi-tirol.at) möglich – bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn, danach können nur noch Restplätze vergeben werden.

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung die entsprechenden Formulare, die Sie auf [www.bfi.tirol](http://www.bfi.tirol) finden.

## Kursorte

Die Kurse finden am BFI Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße 7, statt und in Imst, Kitzbühel, Kufstein, Landeck, Lienz, Reutte und Schwaz.



**Gleich  
anmelden  
und Platz  
sichern!**



## inntalcenter mit neuen shops und viel kunst



An die 50 leere Illy-Kaffeedosen, die im Toni's im OG des Inntalcenters eigentlich im Müll landen sollten, wurden nach einer Idee und Initiative von Rostbaron Bernhard Witsch und Multimediakünstler Harry Triendl von KünstlerkollegInnen kreativ umgestaltet und können nun bis 6. November besichtigt werden.

Die durchaus ungewöhnlichen Exponate wurden kürzlich bei der Eröffnung der Kunstmeile den zahlreichen BesucherInnen präsentiert, für Kreatives bei Speis und Trank sorgte Toni's. Darüberhinaus stellen 12 KünstlerInnen bis kommende Woche 45 Kunstwerke im Obergeschoss des Inntalcenters aus.

1 Harry Triendl und Bernhard Witsch zeigen mit ihrem Kunstprojekt eindrucksvoll, wie Networking und Recycling funktioniert 2 »Toni« Antonios (l.) und Centermanager Alfred Unterwurzacher im »Marketingmodus« 3 Sabine Schletterer (l.) und Sabine Daum gestalteten gemeinsam eine Kaffeedose 4 Begeisterte Kunstinteressierte: V.l. Larissa Pöschl, Martina Neurauder, Eva Schranz 5 Irene »Guggi« Wallnöfer (l.) betrachtete die Werke von Daniela Duregger aus Arzl (2.v.l.) und Tina Krippels aus Rietz (r.), letztere wurde zudem vom stolzen Papa Peter begleitet 6 Auch Musiker und Künstler Hassan Ibrahim-Berzenci aus Syrien ließ seiner Kreativität freien Lauf



Freude über die neue Geschäftsansiedlung: V.l. Bgm. Christian Härting, IC-Eigentümervertreter Christoph Waldhart, Karl Kaltenbrunner sen., Karl Kaltenbrunner jun., IC-GF Herbert Föger, Barbara Kaltenbrunner

Im Obergeschoss des Inntalcenters ist einiges in Bewegung: Der Abverkauf in der Hervis-Filiale ist im Abklingen, neue Marken und Produkte werden im neuen »Inter-sport Kaltenbrunner« einge-

räumt. Auch das Verkaufslokal wird mit einer Adaptierung auf die neue Geschäftsführung und das Sortiment abgestimmt werden. Für die neue (und insgesamt achte) Filiale werden noch Mitarbeiter gesucht.

**LECHNER RAUTH**

**Fleisch & Wurstspezialitäten**

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs

Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

Montag geschlossen DI-FR 7.30-12 Uhr + 15-18 Uhr · SA 7.30-12 Uhr

**68 Jahre Handwerkskunst und Leidenschaft**



- Durch die Verwendung von regionalem Qualitätsfleisch garantieren wir Frische und besten Geschmack.
- Die Veredelung der Fleisch- und Wurstwaren erfolgt in eigener Handarbeit.
- Die Begeisterung für unser Handwerk teilen wir gerne mit Ihnen und freuen uns auf Ihren Besuch!



AUTOZENTRUM WEST

WINTERCHECK  
mit Räder umstecken

JETZT  
WINTERREIFEN  
SICHERN!  
Aktionspreise auf  
alle Marken.  
Gültig bis 30.11.2026

Autozentrum West GmbH · 6410 Telfs · Saglstraße 69c & Anton-Auer-Str. 16 · [www.autozentrum-west.at](http://www.autozentrum-west.at)

## aquarellkunst im möbelhaus



### Anfang Oktober rückten im Einrichtungshaus Föger in Telfs/Pfaffenhofen Kunst und Wohnkultur erneut in einen besonderen Dialog.

Gemeinsam mit der Bota Art Gallery lud Föger zur Vernissage des Vorarlberger Aquarellisten Heinz

Hofer. Der Künstler gab persönlich Einblicke in sein Schaffen, seine Motive und die besondere Technik der Aquarellmalerei. Seine Arbeiten leben von einer außergewöhnlich feinen Pinselführung, großer Präzision und einem sensiblen Gespür für Licht, Farbe und

Atmosphäre. Seine Werke entstanden u.a. auf seinen zahlreichen Malreisen, die Heinz Hofer zwischen 1988 und 2023 durch Europa und Nordafrika führten und zeigen versteckte Palazzi, Brücken und Kanäle Venedigs, Landschaften, Orte, aber auch alltägliche Szenen. Infos zur Ausstellung und zu »Kunst trifft Couch« gibt es unter [www.foeger.at/kunst](http://www.foeger.at/kunst). Weitere Besichtigungstermine sind nach Anmeldung unter [kunst@foeger.at](mailto:kunst@foeger.at) möglich.

1 GF Hannes Haffner (l.) begrüßte den Künstler Heinz Hofer 2 Kozeta Krulis mit Sara Belisha, eine junge

Künstlerin aus Kasachstan, die seit zwei Monaten in Innsbruck zur Schule geht 3 Christian Winder im kunstsinnigen Gespräch mit Martin Krulis 4 Hannelore Gleinser (l.) und Renate Orel aus Axams kennen den Künstler von seinen Aquarellkursen 5 V.l. Sissi Haffner, GF Bernhard Fischer, Simone Kugler, Maximilian Maurer, Veronika Scharfner 6 Auch Evelin Hildebrand (l.) aus Telfs und Vittoria Biehler aus Innsbruck zeigten sich begeistert von den Aquarellen 7 Das Motto »Kunst & Couch« nahmen Hannes und Georgette Schneeweiss, Sabine und Peter Szabados (v.l.) ganz wörtlich

## FONDUE CHINOISE

bis 28.10. jeden Mittwoch  
nur mit Vorreservierung bis 14 Uhr

Danach von Mittwoch bis Sonntag  
ohne Vorreservierung möglich



# Engagierte Lehrlinge und Fachkräfte



V.l.: Kategorie »Lehrling in Ausbildung«: 3. Platz punktgleich für Lukas Rauch (KFZ-Techniker, 2. Lj., Fa. Autohaus Neurauter) und Daniel Mihajlovic (Maschinenbautechniker, 2. Lj., Fa. Thöni), 1. Platz für Christoph Larcher (Maschinenbautechniker, 2. Lj., Fa. Liebherr) und 2. Platz für Manuel Openeiger (Mechatroniker, 3. Lj., Fa. Thöni) Foto rechts: V.l. Vize-Bgm. Johannes Augustin, Preisträger in der Kategorie »Fachkräfte«: 2. Platz für Benedikt Wander (Metalltechnik/Maschinenbau, Fa. Liebherr), 1. Platz Viktoria Hairer (Bankkauffrau/Versicherungskauffrau, Fa. Hypo Tirol Bank), Bgm. Christian Härting, 3. Platz für Leni Witsch (Einzelhandelskauffrau, Fa. Sanitätshaus Konrad), Wirtschaftsausschussobmann GV Alexander Schatz

**Kürzlich wurden bereits zum fünften Mal wieder herausragende Nachwuchskräfte und jene Telfer Betriebe, die sie auf dem Weg zu qualifizierten Fachkräften begleiten, im RathausSaal mit dem Telfer Lehrlingspreis ausgezeichnet.**

Seit 2017 macht der Telfer Lehrlingspreis im Zweijahresrhythmus die Qualität der Ausbildung und das Engagement der Beteiligten sichtbar. In die Bewertung fließen schulische und berufliche Leistungen, Weiterbildungen, Wettbewerbe, Projekte sowie soziales und ehrenamtliches Engagement ein. Wirtschaftsausschussobmann GV Alexander Schatz stellte in seiner Begrüßung die aktuellen Herausforderungen in den Mittelpunkt: „Wir sehen tirol- und österreichweit einen Rückgang an Lehrlingen. Das muss uns motivieren,

noch mehr zu tun, um das Thema Lehre attraktiv zu machen und Ausbildungschancen zu promoten. Speziell hier in Telfs, in unserer Umgebung, an unserem Wirtschaftsstandort.“ Begleitet vom Chor D'Accord der Landesmusikschule Telfs wurden die Preisträgerinnen und Preisträger in zwei Kategorien ausgezeichnet: „Lehrlinge in Ausbildung“ und „Lehrlinge mit erfolgreich abgeschlossener Lehrabschlussprüfung“. Eine Expertenjury aus Mitgliedern des Wirtschafts- und Bildungsausschusses des Gemeinderates hatte die Auswahl aus 14 KandidatInnen nach einem standardisierten Punktesystem getroffen.

**Welche Lehrberufe es in Telfs gibt, konnten beim kürzlich stattgefundenen dritten Telfer Jobtrip der Marktgemeinde rund 140 MittelschülerInnen erkunden (Foto unten).**

Einen Schultag lang waren die Jugendlichen in regionalen Unternehmen unterwegs, konnten verschiedene Berufsfelder praktisch kennenlernen und erhielten damit eine wertvolle Orientierungshilfe für die Wahl ihres weiteren Ausbildungswegs und ihrer passenden Lehrstelle. Im Vorfeld konnten die Jugendlichen aus verschiedenen Themenschwerpunkten ihre persönlichen Favoriten auswählen, auf sieben unterschiedlichen Touren besuchten sie anschließend in Kleingruppen jeweils drei regionale Betriebe. Das Spektrum reichte von Technik und Handwerk über Handel, Gastronomie und Tourismus bis hin zu Verwaltung, Gesundheit und Dienstleistungen. In den Betrieben konnten die Jugendlichen die unterschiedlichen Arbeitsbereiche nicht

nur kennenlernen, sondern auch selbst aktiv werden. „Ein besonderer Dank gilt allen Unternehmen und Einrichtungen, die den dritten Telfer Jobtrip mit ihrem Engagement, ihrer Zeit und ihren MitarbeiterInnen unterstützt und damit die praktischen Einblicke für die Jugendlichen ermöglicht haben“, meinen GV Alexander Schatz und Bgm. Christian Härting. Die Jugendlichen konnten bei UNIQA Versicherung, Marktgemeinde Telfs, Raiffeisenbank, Gärtnerei Bernhart, Engel Apotheke, Sozialspengel, EUROSPAR, Toni's, Interpalpen-Hotel Tyrol, GANNOMAT, Liebherr, Autopark, Thöni, Gemeindewerke Telfs, PrimAs, Sailer, Falkner & Riml, Leitner, Elif Haarstudio, Miller und Gartenvielfalt in die Arbeitswelt eintauchen.



IHR KOMPETENTER PARTNER  
IN SACHEN IMMOBILIEN & WOHNEN



REAL ESTATE

OBERLAND

Gewerbegebiet 3 | 6493 Mils  
[klaus@realestate-oberland.at](mailto:klaus@realestate-oberland.at)  
 0664 16 35 18 7  
**VENIER IMMOBILIEN GMBH**

KOSTENLOSE, UNVERBINDLICHE WERTERMITTLUNG BIS ENDE DES JAHRES!

# Südtiroler Siedlung »ohne Theater«

Die Südtiroler Siedlung in Telfs war im heurigen Sommer Schauplatz der Tiroler Volksschauspiele und mit über 20.000 BesucherInnen ein echter Besuchermagnet. Parallel dazu liefen dort die finalen Arbeiten für den nächsten Bauabschnitt. Kürzlich wurden die Schlüssel für 75 neue Mietwohnungen übergeben.

„Es handelt sich dabei um die vorletzte Baustufe. Wir biegen damit in die Zielgerade ein“, weiß NHT-Geschäftsführer Johannes Tratter. Das aktuelle Baufeld mit Zwei- bis Vierzimmerwohnungen, verteilt auf sechs moderne Wohngebäude, wurde mit dem Büro driendl\*architects umgesetzt. In Anlehnung an das Gesamtkonzept wurde die lockere Bebauung mit großzügigen Aufenthalts- und Grünflächen

konsequent weitergeführt. Die durchschnittliche Miete für eine 55 m<sup>2</sup> große Zwei-Zimmerwohnung im aktuellen Abschnitt beträgt inkl. Tiefgaragenplatz und Nebenkosten 650,65 Euro. Die NEUE HEIMAT TIROL (NHT) hat dafür rund 23 Mio. Euro investiert. Ebenfalls noch heuer erfolgt der Baustart für die sechste und letzte Baustufe. Dabei werden 51 Mietwohnungen sowie ein öffentlicher Kindergarten samt Kinderkrippe errichtet. Mit der Fertigstellung aller Bauabschnitte wächst das Quartier auf insgesamt 433 Wohnungen. Das entspricht einem Plus von 220 Wohneinheiten gegenüber dem bisherigen Bestand. „Damit ist es für Telfs das größte und wichtigste Wohnprojekt der letzten 20 Jahre“, betont



Foto: NHT / Os

NR Bernhard Höfler (l.), Arch. Georg Driendl (2.v.l.), Bgm. Christian Härting (3.v.r.) mit Beate Walser (Leiterin Bürgerservice, 4.v.r.) und GV Silvia Schaller (2.v.r.) sowie NHT-GF Johannes Tratter (r.) bei der Schlüsselübergabe an Sabrina Gufler (3.v.l.) und Fabian Raffelsberger (4.v.l.)

Bürgermeister Christian Härting. Die Gesamtkosten für das 2015 gestartete Projekt betragen rund 112 Mio. Euro. Die gesamte Anla-

ge ist zudem zukünftig komplett klimaneutral mit einer zentralen Pelletsheizung und großflächigen PV-Anlagen auf dem Dach.

# Spatenstich für Mittelschule Mieming

Mitte September erfolgte der Baubeginn für den Um- und Zubau der neuen Mittelschule. Anfang Oktober wurde nun der offizielle Spatenstich vorgenommen.

Im Vorfeld wurde der Abbruch eines östlich gelegenen ehemaligen Wohnhauses vorgenommen – an dessen Stelle der neue Zubau errichtet wird – und die 168 SchülerInnen in eine Container-Schule am Sportplatz umgesiedelt.

Für den Umbau der 1969 errichteten Mieminger Mittelschule werden Kosten von 14,9 Mio Euro veranschlagt (nach Nachbesserungen eines früheren Entwurfs, der 19 Mio gekostet hätte), es werden



Foto: Lechner

Räumlichkeiten für »offenes Lernen« und »Lernlandschaften« entstehen, statt derzeit neun wird es in Zukunft zwölf Klassenräume geben. Im April 2028 soll das Pro-

jekt abgeschlossen sein. Die drei beteiligten Plateaugemeinden mit Bgm. Martin Kapeller (Mieming), Erich Mirth (Obsteig) und Matthias Fink (Wildermieming) wer-

den aus den Gemeindekassen gemeinsam 50 % der Baukosten stemmen müssen (mit jeweils 62 / 21 / 17 %), die andere Hälfte wird mit Förderungen finanziert.

## STEUERTIPPS VOM PROFI



Mag. Alexander Draxl, Steuerberater

Wirtschaftstreuhänder Gruber Steuerberatungs GmbH  
Hauptstraße 14 a, 6401 Inzing  
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20  
e-mail: info@stb-gruber.at  
[www.stb-gruber.at](http://www.stb-gruber.at)

## Familienbonus Plus: Ab 2027 wird die richtige Aufteilung noch wichtiger

Der Familienbonus Plus ist seit 2019 eine der wichtigsten steuerlichen Entlastungen für Familien. Er vermindert direkt die Einkommensteuer und beträgt derzeit bis zum 18. Geburtstag eines Kindes 2.000,16 Euro pro Jahr. Für volljährige Kinder, für die weiterhin Familienbeihilfe bezogen wird, stehen 700,08 Euro jährlich zu.

Wichtig ist: Der Familienbonus wird nicht ausbezahlt, sondern kann die Einkommensteuer nur bis auf null reduzieren. Wer daher nur wenig Einkommensteuer bezahlt, kann den Bonus unter Umständen nicht vollständig nutzen. Genau deshalb ist die Aufteilung zwischen den Eltern in

vielen Fällen entscheidend. Bis einschließlich 2026 kann der Familienbonus in vielen Fällen entweder zur Gänze von einem Elternteil oder je zur Hälfte beansprucht werden. Ab 2027 ändern sich diese Regeln. Für Kinder ab dem vollendeten vierten Lebensjahr ist eine Aufteilung von 100:0 grundsätzlich nicht mehr möglich. Künftig sind nur mehr 50:50 oder 75:25 zulässig. Ausnahmen bestehen insbesondere, wenn im Haushalt noch ein Kind unter vier Jahren lebt oder für ein Kind erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird. Diese Änderung kann Familien mit unterschiedlich hohen Einkommen treffen. Bisher konnte der gesamte Familienbonus beim einkommensstärkeren Elternteil be-

rücksichtigt werden. Künftig muss zumindest ein Viertel dem anderen Elternteil zugeordnet werden. Kann dieser seinen Anteil mangels ausreichender Einkommensteuer steuerlich nicht verwerten, kann ein Teil des Vorteils verloren gehen.

Für Personen mit sehr niedrigen Einkommen gibt es weiterhin den Kindermehrbetrag. Dieser kann – anders als der Familienbonus – als Negativsteuer ausbezahlt werden und beträgt derzeit bis zu 700 Euro pro Kind und Jahr. Damit sollen auch Familien profitieren, die aufgrund ihres niedrigen Einkommens den Familienbonus nicht oder nur teilweise nutzen können.

# Thöni Familienfest

## Ein starkes Miteinander für eine starke Zukunft - Thöni feierte Familienfest 2026

Am vergangenen Samstag öffnete Thöni seine Türen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Familien und lud zum traditionellen Familienfest ein. Bei bestem Spätsommerwetter wurde die Veranstaltung erneut zu einem besonderen Treffpunkt für Begegnung, Austausch und gemeinsame Erlebnisse. Gleichzeitig setzte das Unternehmen ein starkes Zeichen für gelebte Wertschätzung und die Bedeutung eines starken Miteinanders.

Das Familienfest 2026 bot wieder ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Zahlreiche Mitmachstationen, Spiel- und Erlebnisangebote sorgten für Begeisterung und das nicht nur bei den jüngsten Gästen. Beliebte Attraktionen wie der Escape Room, das Bungee-Trampolin und die spektakuläre Kranfahrt über die Dächer von Telfs machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie. Zauberer und sogar ein „Mini-Dino“ sorgten für staunende Augen.

Für Helmut Thöni, geschäftsführender Gesellschafter der Thöni Gruppe, ist das Familienfest eine der schönsten Zusammenkünfte im Jahr und der passende Rahmen, um seinen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Ausdruck zu bringen.

„Gerade in einer Zeit, die von Veränderungen und Herausforderungen geprägt ist, sind Zusammenhalt, Engagement und Vertrauen wichtiger denn je. Unsere Unternehmensgruppe entwickelt sich konti-

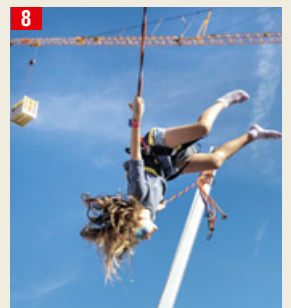


Fotos: Cammerlander

nuierlich weiter und investiert gezielt in Innovationen, moderne Arbeitsplätze und die Ausbildung junger Menschen. Dass wir heute erfolgreich und zukunftsorientiert aufgestellt sind, verdanken wir vor allem den Menschen, die täglich mit ihrem Wissen, ihrer Motivation und ihrem Einsatz zum Unternehmenserfolg beitragen. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.“

Das Familienfest 2026 war damit weit mehr als ein geselliges Beisammensein. Es unterstrich einmal mehr die Attraktivität von Thöni als Arbeitgeber und machte sichtbar, was die Unternehmenskultur auszeichnet: Wertschätzung, Zusammenhalt und die gemeinsame Gestaltung einer erfolgreichen Zu-

kunft. Mit rund 900 Beschäftigten zählt Thöni zu den führenden Arbeitgebern der Region und ist mit den Geschäftsbereichen Aluminium, Automotive, Sustainable Solutions und Hose Solutions international erfolgreich. Der nachhaltige Erfolg des Familienunternehmens basiert auf Kompetenz, Innovationskraft, Verlässlichkeit und einem starken Miteinander. Ein weiterer wesentlicher Faktor dabei ist die kontinuierliche Förderung von Fachkräften. In der Thöni Akademie werden aktuell mehr als 120 Jugendliche auf ihrem Weg ins Berufsleben begleitet und zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt aus- und weitergebildet. Mehr Informationen rund um Thöni unter [www.thoeni.com](http://www.thoeni.com).



1 Im großen Festzelt herrschte eine super Stimmung. 2 bis 11 Die vielen Attraktionen sorgten für strahlende Gesichter und glänzende Laune.

**thöni**

ANZEIGE

# Ihr Profi vor Ort

**Infrarotkabine?**

**HGT**

Silz · 05263 - 20 280

.....► [www.hgt.tirol](http://www.hgt.tirol)

**ZOLLER PRANTL** SYSTEM

■ FENSTER ■ TÜREN ■ WINTERGÄRTEN ■ SONNENSCHUTZ ■ RENOVIERUNG

HAIMING · T 05266 88564 [zp-system.at](http://zp-system.at)

**Softub** WHIRLPOOLS

**Termin & Kataloganforderung:** Rotaflex GmbH · 6423 Mötz  
Tel. 05263 5555 [office@rotaflex.at](mailto:office@rotaflex.at) · [www.rotaflex-wellness.at](http://www.rotaflex-wellness.at)

**WIR BEWAHREN RESSOURCEN  
FÜR DIE ZUKUNFT.**

**FREUDENTHALER**  
EXZELLENT BEHANDELT

[www.freudenthaler.at](http://www.freudenthaler.at)

Dein verlässlicher Elektriker im Oberland!

0676/68 77 973  
[b.technik@me.com](mailto:b.technik@me.com)

**BRADLWARTER**  
ELEKTROTECHNIK

[www.elektrotechnik-bradlwarter.at](http://www.elektrotechnik-bradlwarter.at)

**Neuner's**  
Baby- & Kinderwelt

Inttalcenr Telfs &  
Kaufhaus Tyrol Innsbruck

**ZIMMEREI**

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

**Team H&N Holzbau GmbH**

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442  
[info@team-holzbau.at](mailto:info@team-holzbau.at) · [www.team-holzbau.at](http://www.team-holzbau.at)

AUTOHAUS

**RUDOLF NEURAUTER**

STAMS-MÖTZ

Tel.: 05263/6410 | 6422 Stams, Staudach 23  
[www.neurauter.info](http://www.neurauter.info)

## Autohaus Rudolf Neurauder – seit 60 Jahren Ihr zuverlässiger Partner im Tiroler Oberland

Im Autohaus Rudolf Neurauder stehen Kundenzufriedenheit, Kundenvertrauen und Qualität seit 60 Jahren im Mittelpunkt. Mit den neuen Autotrends von Renault und Dacia kann unser Autohaus eine große Fahrzeugpalette anbieten. Mit interessanten Finanzierungsangeboten finden wir für jeden Interessenten das richtige Fahrzeug. Renault setzt mit der E-Tech Fahrzeugpalette neue Maßstäbe für alltagstaugliche Elektromobilität! Unsere erfahrene Fachwerkstätte kümmert sich um Reparaturen und \$57a Überprüfungen aller Marken. Besuchen Sie uns in unserem Autohaus in Stams-Staudach und lassen Sie sich von unserem Verkäufer Hannes Neurauder über neue Trends und interessante Finanzierungsangebote informieren.



**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

**RENAULT 5 E-TECH ELECTRIC**

ab € 23.990,-\*  
bei Finanzierung und Versicherung  
inkl. 4 Alu-Winterkomplettreder\*\*

\*) Unverb. Kaufpreis inkl. USt und Boni LHV bis zu € 3.600,-, zzgl. max. € 420,- Auslieferungsgeschichte gültig für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss vom 01.10.2026 bis 31.10.2026. Preis beinhaltet Versicherungsbonus LHV € 500,- von Mobilize Financial Services (seine Marke für BCI Banque SA Niederlassung Österreich) gültig bei Finanzierung über Mobilize Financial Services und bei Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung bei carplus (ex. italsische) - Mindestlaufzeit 36 Monate. Es gelten die Annehmlichkeiten der Versicherung: 3) & 4) Alu-Winterkomplettreder gültig für Neuwagen (ausgenommen Twingo, R4, Clio 5 & Traffic Passenger) bei Finanzierung für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss bis 31.10.2026 und in Kombination mit einem im Aktionszeitraum eingereichten und bei Auslieferung des zugeordneten Fahrzeuges abgeschlossenen Finanzierungsvertrages über Mobilize Financial Services. Gültig mit ausgefülltem Lead-Formular auf [www.renault.at](http://www.renault.at) oder direkt im Händler-Schauraum. Keine Barablässe möglich. Solange der Vorrat reicht. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto. Stromverbrauch: 16,2 - 14,9 kWh/100km, homologiert nach WLTP.

**renault.at**

**AUTOHAUS MANFRED**

**neurauter**

MARKENVIelfALT IN TELFS

Service Audi Service SEAT SKODA SERVICE CUPRA SERVICE VW Service

**Das WeltAuto.**

**REAL ESTATE**  
OBERLAND

Venier Immobilien GmbH

**„IHRE IMMOBILIE IN BESTEN HÄNDEN“**

Gewerbegebiet 3 | 6493 Mils | [office@realestate.at](mailto:office@realestate.at) | 0664 16 35 187

**HolzHäuser**  
Dachstühle Aufstockungen  
Dach Sanierung  
Individual-Holzbau

**DACH+FACH**

HOLZBAU GmbH  
A-6004  
POLINGTROT  
GEWERBEZONEN  
TEL +43 (0) 5262 61133  
FAX +43 (0) 5262 61133  
[info@dachundfach.at](mailto:info@dachundfach.at)  
[www.dachundfach.at](http://www.dachundfach.at)

**INSTALLATIONEN KRATZER**

Walter Kratzer · Wegscheide 7  
RIETZ · [office@installationen-kratzer.at](mailto:office@installationen-kratzer.at)  
Tel. 0660 – 7306949  
[www.installationen-kratzer.at](http://www.installationen-kratzer.at)

**Glatzbau**  
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

**Glatzbau - Glatz Daniel**  
Birkenweg 7, 6423 Mötz  
Tel: +43(0)664 / 43 55 533  
[www.glatzbau.at](http://www.glatzbau.at)

**BODENLEGER**

**oliver's**  
Boden Express

Oliver Dallagiovanna  
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21  
[www.oliversbodenexpress.com](http://www.oliversbodenexpress.com)

**alois mayr**

KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

Alois Mayr Bauwaren GmbH  
Unterdorf 73 | 6405 Pfaffenhofen  
+43 5262 62275 | [info@alois-mayr.at](mailto:info@alois-mayr.at) | [www.alois-mayr.at](http://www.alois-mayr.at)

**miet-lagerboxen**  
für Haushalte & Gewerbe  
von 5 - 100 m²

**risa**  
lagerbox

**Kurzzeitmieten  
ab 3 Monate!**

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0  
Infos und Preise unter  
[www.risa-lagerbox.at](http://www.risa-lagerbox.at) | [info@risa.at](mailto:info@risa.at)

# Neubau für »Spiel, Satz, Sieg« in Rietz

**Anfang Oktober fand der Spatenstich für die neue Tennis-Anlage des TC Höpperger Rietz statt.**

Gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde Rietz, des TC Höpperger Rietz, zahlreichen Vereinsmitgliedern, Projektpartnern und Unterstützern erfolgte der offizielle Baustart für die neue Tennisanlage am neuen Standort neben dem Sportplatz in Rietz. Die neue Anlage wird auf einem gemeindeeigenen Grundstück errichtet und künftig die sportliche Heimat des Vereins bilden. Die Gemeinde Rietz fungiert dabei als Bauherrin, während der TC Höpperger Rietz die Anlage nach Fertigstellung bespielen und den Vereinsbetrieb organisieren wird. 1980 wurden die zwei Tennisplätze mitten im Ort eröffnet, damals mit Kosten von 700.000 Schilling und eineinhalb Monaten Bauzeit. 1989 wurde in Eigenregie das erste Clubhaus errichtet. „Heute zählt der Verein rund 100 Mitglieder und es sind rund 40 Kinder- und Jugendliche aktiv, was uns be-

sonders freut“, meint Obmann Jürgen Meinschad. Die neue Tennisanlage wird drei moderne Kunstrasenplätze mit energieeffizienter LED-Flutlichtanlage umfassen. Herzstück des Projekts wird ein neues Clubgebäude mit rund 142 m<sup>2</sup> Nutzfläche sowie einer großzügigen Terrasse mit etwa 64 m<sup>2</sup> sein. Im Sinne der Energieeffizienz wird es mit einer Photovoltaikanlage sowie einer Wärmepumpe ausgestattet. Und die Überlegungen gehen noch weiter: „Gemeinsam mit unserem langjährigen Partner und Ausschussmitglied Richard Kratzer vom Tiroler Zeltverleih planen wir, nach Fertigstellung der Anlage eine Überdachung aller drei Tennisplätze mittels moderner Leichtbauhalle zu realisieren.“ Doch vorerst steht die neue Tennisanlage im Fokus, die Fertigstellung ist für Mitte 2027 geplant. *Fotos: Große Freude über das neue Projekt beim TC Höpperger Rietz, u.a. bei Bgm. Gerhard Krug (Foto unten r.) und bei Obmann Jürgen Meinschad (2.v.r.)*



Fotos: Lechner

**Raiffeisenbank  
Tirol Mitte West**



## RAIFFEISEN SPARTAGE

### 27. - 30. OKTOBER 2026

Wir freuen uns über deinen Besuch bei den Spartagen vom 27. - 30. Oktober 2026. Für unsere kleinen Sparbienen gibts es auch heuer wieder Geschenke und Aufmerksamkeiten.

Am 30.10.2026 haben wir sogar ein tolles Kinderprogramm. Zudem verwöhnen wir unsere erwachsenen Sparer:innen in unseren Bankstellen Telfs, Ehrwald, Götzens, Halting, Inzing, Kematen, Lermoos, Mieming, Oberperfuss, Völs und Axams mit regionalen Köstlichkeiten.

**Vorbeischauen lohnt sich - wir freuen uns auf dein Kommen!**



Die genauen Details findest du hier →



1



2



3



Fotos: Autopark/Markus Krapf (2)

4



5



6



Fotos: Offer (4)

Kürzlich wurde in Innsbruck der 6. Autopark-Standort im feierlichen Rahmen eröffnet. In der Andechsstraße 71, nur wenige Schritte von der Autopark-Zen-

trale entfernt, sind ab sofort Suzuki und XPENG zu Hause. Verkauf, Kundendienst und Teilehandel für beide Marken gibt es jetzt an einem Ort.

„Wir sind sehr stolz darauf, dass wir gerade in wirtschaftlich spannenden Zeiten weiterwachsen dürfen. Am neuen Standort können wir beide Marken noch ansprechender präsentieren und uns noch mehr Zeit für jegliche Themen rund um Mobilität unserer Kunden nehmen“, meinte Geschäftsführer Mag. Michael Mayr bei der Eröffnung. Mit sechs Standorten zählt die Autopark-Gruppe jetzt knapp 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 50 Lehrlinge.

Auch Herbert Feichter, der Vermieter des neuen Standorts, war beim neuen Auftakt dabei – für ihn war es ein nennenswertes Jubiläum: Genau am 1. Oktober vor 50 Jahren hat er hier sein Autohaus eröffnet, welches nun modernisiert und auf den letzten Stand der Technik gebracht, vom Autopark weitergeführt wird.

1+2 Der neue Schauraum und die

Werkstatt wurden technisch und optisch modernisiert 3 Der neue »Mitarbeiter« XPeng Iron ist derzeit noch eine »Hülle«, wird aber bereits seit September in China serienmäßig produziert, hier flankiert von GF Michael Mayr und Georg Staudinger, XPENG Country Manager Austria (r.) 4 V.l. Julian Costa (Markenleitung Suzuki), Viktoria Mayr (Personalmanagement) und Maximilian Mayr (Markenleitung Peugeot und Citroën) 5 V.l. Herbert Feichter, GF Michael Mayr, Marco Reiter (Suzuki Area Sales Manager West) 6 Der Sondermodell Suzuki SWIFT Art Car mit einer Airbrush-Gestaltung des Künstlers Knud Tiroch

Einige Tage später das nächste Highlight im Autopark: Der neue Polestar 4 SUV feierte im Rahmen der Polestar-Roadshow seine Tirol-Premiere in der Eventlocation »Nordlicht« in der Autopark-Zentrale Langer Weg 12 in Innsbruck. (Foto unten)

## Gemeinsam stärker in der Region



Mehr Möglichkeiten für Sie. V.l.n.r.: Sebastian Juffinger (Geschäftsleitung), Thomas Mayr (Geschäftsführung), Daniel Schwarzenauer (Geschäftsleitung), Kassian Rainer (Standortleitung Hall & Pfaffenhofen)

Canal & Co und Alois Mayr bündeln ihre Kompetenzen und treten ab 1. Oktober 2026 gemeinsam unter der Marke Alois Mayr auf.

Ab 1. Oktober 2026 gehen Canal & Co und Alois Mayr einen gemeinsamen Weg. Die beiden traditionsreichen Schwesterunternehmen werden zusammengeführt, der bisherige Marktauftritt von Canal & Co wird schrittweise auf Alois Mayr umgestellt. Die Standorte Wörgl, Hall, Piesendorf und Pfaffenhofen stärken die Präsenz in Tirol und im Salzburger Pinzgau. Die gebündelten Sortimente, Kompetenzen, Lager und Logistik bringen Kunden mehr Auswahl, hohe Warenverfügbarkeit und Leistungen aus einer Hand. „Unser Ziel ist es, noch mehr Kompetenz und Leistung aus einer Hand zu bieten – mit persönlicher

Nähe und Handschlagqualität. Gemeinsam mit unseren Kunden und Lieferanten wollen wir uns weiterentwickeln und nachhaltig wachsen“, sagt Geschäftsleiter Sebastian Juffinger. Alois Mayr blickt auf mehr als 160 Jahre Geschichte zurück und baut mit dem größeren Netzwerk seine Rolle als Partner für Bau, Renovierung und Wohnen in der Region weiter aus. Als ausgezeichnete Tiroler Lehrbetrieb bildet Alois Mayr jährlich Lehrlinge im Einzelhandel mit Schwerpunkt Baustoffhandel aus. „Diese Auszeichnung ist für uns Bestätigung und Ansporn zugleich. Als starker Arbeitgeber in der Region ist es uns wichtig, jungen Menschen eine fundierte Ausbildung, persönliche Begleitung und gute Entwicklungsperspektiven zu bieten“, so Geschäftsleiter Daniel Schwarzenauer.

ANZEIGE



Foto: Autopark

# #EINFACHEINTAUCHEN und das Telfer Bad in vollen Zügen genießen!

Die Revisionsarbeiten sind abgeschlossen und alles wurde wieder gewartet, überprüft, gereinigt, neu befüllt und geheizt, damit der Wintersaison nichts im Wege steht.

Das moderne Freizeit- und Wohlfühlbad im Herzen von Telfs bietet auch heuer wieder attraktive Angebote für Familien, Sportbegeisterte und Genießer – mit verlängerten Öffnungszeiten, Spezialtarifen und einem umfassenden Wellnessangebot.

## Frühschwimmen & Abendtarif – flexibel und günstig

Wer gerne aktiv in den Tag startet, profitiert vom Frühschwimmen im Sportbecken, das Montag bis Freitag von 6:30 bis 8:30 Uhr geöffnet ist.

Am Abend bietet das Telfer Bad einen besonders attraktiven Abendtarif: Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr (außer an Feiertagen) genießen Besucher:innen das volle Ba-



Foto: Telfer Bad

devergnügen zum vergünstigten Preis.

Der großzügige Sauna- und Wellnessbereich lädt unter dem Motto **#EINFACHENTSPANNEN** zum Abschalten ein – mit Saunen, Dampfbad, Kneippanlage, Relax- und Tauchbecken, Ruheräumen, Terrasse und einem liebevoll gestalteten Wandelgarten mit Infrarotliegen.

**Wir freuen uns auf einen entspannten WINTER – #EINFACHEINTAUCHEN**

**Alle Informationen zu den Tarifen, Öffnungszeiten und vielem mehr auf [www.telferbad.at](http://www.telferbad.at)**

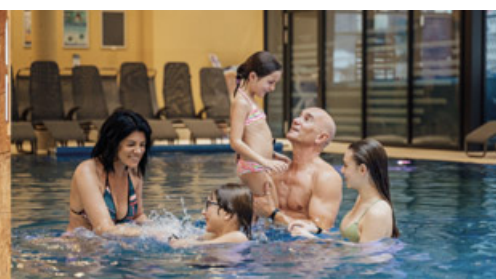
**Kulinarischer Genuss im Restaurant Surfers**

Freuen Sie sich auf frisch zuberei-

tete, saisonale Köstlichkeiten, die mit Liebe und Sorgfalt serviert werden – perfekt für einen genussvollen Moment in gemütlicher Atmosphäre.

Lassen Sie sich Montag bis Freitag von unserem abwechslungsreichen Mittagsbuffet – „All you can eat“ für 15,50 € verwöhnen **#einfachlecker [www.surfers.tirol](http://www.surfers.tirol)**

ANZEIGE



# Lange Tradition bei Umwelt- und Klimaschutz



Photo: MG Telfs/Hackl

V.l.: Bgm. Christian Härting, Umweltausschuss-Obfrau Cornelia Springer und Umweltbüroleiter Christoph Schaffenrath freuen sich über die erfolgreiche EMAS-Überprüfung 2026

Seit fast 20 Jahren setzt die Marktgemeinde Telfs auf das europäische Umweltmanagementsystem EMAS. Auch 2026 wurde die EMAS-Registrierung erneut bestätigt. Damit setzt Telfs seinen langjährigen Weg im Umwelt- und Klimaschutz konsequent fort.

Nachhaltigkeit ist in Telfs nicht nur bei einzelnen Projekten ein Thema, sondern Teil der täglichen Gemeindearbeit – etwa bei der Abfallwirtschaft, im Naturschutz, bei erneuerbaren Energien sowie bei Umwelt- und Energieförderungen. Der Weg zum Umweltmanagement begann bereits 2006. Anfang 2007 wurde Telfs erstmals nach EMAS („Eco-Management and Audit Scheme“) der Europäischen Union validiert. Damit war Telfs die erste Verwaltungseinrichtung im Westen Österreichs, die dieses europäische Umweltmanagementsystem einführt.

EMAS ist keine einmalige Auszeichnung, sondern steht für einen laufenden Verbesserungsprozess. Dabei wird regelmäßig überprüft, wie die Umweltleistung weiter verbessert und die geltenden Umweltvorgaben eingehalten werden können. Die Umsetzung wird in regelmäßigen Abständen von unabhängigen Umweltgutachtern kontrolliert.

Bei der Überprüfung im Jahr 2026 hat Telfs die Anforderungen erneut erfüllt und konnte den EMAS-Status weiterführen. Für Bgm. Christian Härting ist dieser langfristige Ansatz entscheidend: „Umwelt- und Klimaschutz sind keine Aufgaben, die man einmal erledigt. Sie begleiten unsere tägliche Arbeit und müssen bei Entscheidungen ebenso mitgedacht werden wie bei der Entwicklung neuer Projekte.“

Die Umweltarbeit der Marktgemeinde ist breit aufgestellt. Das

Umweltbüro kümmert sich unter anderem um Umwelt- und Klimaschutz, Abfallwirtschaft und Naturschutz. Mit dem Telfer Klimakatalog, Umwelt- und Energieförderungen, Maßnahmen für erneuerbare Energien und einer modernen Abfallwirtschaft setzt die Gemeinde laufend konkrete Schwerpunkte. So sind etwa die Naturwaldzelle Birkenberg und der geschützte Landschaftsteil Kochental wichtige Naturbereiche in Telfs, deren Erhalt Teil des Umweltengagements der Gemeinde ist.

Eine wichtige Rolle spielt auch das Abfallwirtschaftszentrum (AWZ). Umweltbüroleiter Christoph Schaffenrath erklärt: „Abfallvermeidung, richtige Trennung und fachgerechte Entsorgung tragen wesentlich dazu bei, Ressourcen zu schonen und Wertstoffe im Kreislauf zu halten. Mit dem modernen AWZ schaffen wir dafür die notwendigen Rahmenbedingungen.“

Auch Umweltausschuss-Obfrau Cornelia Springer verweist auf das breite Angebot der Gemeinde: „Unsere Gemeinde bietet im Bereich Umwelt & Energie eine Vielzahl von Leistungen an – von der Abfallentsorgung bis zu innovativen Umweltschutz-Aktionen und Energiesparmaßnahmen.“

Dass Telfs beim Umweltmanagement früh einen besonderen Weg eingeschlagen hat, zeigte sich bereits 2007. Damals erhielt die Marktgemeinde sowohl den österreichischen als auch den europäischen EMAS-Preis. Besonders ausgezeichnet wurden die Erfolge bei der Verringerung des Abfallaufkommens und bei der Abfallvermeidung. Heute steht EMAS in Telfs vor allem für Kontinuität und laufende Verbesserung. Umwelt- und Klimaschutz sollen dauerhaft in den Entscheidungen, Abläufen und Projekten der Gemeinde berücksichtigt werden.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

ENERGIE & UMWELT · MIEMING

## Frischer Wind in Mieming

Mit 1. Jänner 2027 übernimmt Theresa Larcher den Familienbetrieb – Heizungstausch samt Förderung aus einer Hand.

Team und Handschrift des Hauses bleiben, dazu kommt ein klarer Schwerpunkt: Wärmepumpe, Solar – und die Förderungen gleich mit erledigt. Die Bundesmittel der Sanierungsinitiative sind heuer ausgeschöpft, die **Tiroler Landesförderung läuft aber unverändert weiter**, einkommensunabhängig.

### Heizungstausch – was drin ist

**25 %**  
oder 35 %

**Tiroler Wohnhaussanierung:** Einmalzuschuss für Wärmepumpe oder Biomasse, alternativ 35 % Annuitätenzuschuss. Gebäude ab 10 Jahren.

**bis 3.000 €**

**Bonus klimafreundliches Heizsystem** beim Ersatz von Öl, Gas, Kohle oder Elektroheizung.

**bis 100 %**

**„Saubere Heizungen für Alle“** für Haushalte mit geringem Einkommen – Aktion bis Ende 2027, nächste Registrierungsrunde abwarten.

**30 %**  
+ Speicher

**Solarthermie** max. 210 €/m<sup>2</sup> Aperturfläche. **Stromspeicher** nachrüsten: 100 €/kWh, max. 1.000 €.

**Gut zu wissen:** Rechnungen dürfen bei Antragstellung nicht älter als 18 Monate sein. Wir rechnen vorab durch, was übrig bleibt – und übernehmen den Papierkram.

Angaben Stand 09/2026, ohne Gewähr. Es gelten die Förderrichtlinien zum Zeitpunkt der Antragstellung.

**INSTALLATIONEN**  
**LARCHER**  
Sanitär - Heizung - Solar - Gas - Wellness

Barwies 327, 6414 Mieming  
T 05264 5252  
www.larcher-mieming.at

# Neue Heimat für 75 Familien



Bezahlte Anzeige · Fotos: NHT/Pauli Berger

Die NEUE HEIMAT TIROL errichtete in Telfs, Südtiroler Straße 25, 27, 29, 31, 33 und 35, eine Wohnanlage mit 75 Mietwohnungen samt Tiefgarage. Der Heizwärmebedarf für die Wohnungen beläuft sich lt. Energieausweis von 12,7 bis 16,1 kWh/m²a.

Die NEUE HEIMAT TIROL dankt dem Land Tirol für die Bereitstellung der Wohnbauförderungsmittel, der Marktgemeinde Telfs für die gute Zusammenarbeit und den Planern und ausführenden Firmen für die hervorragende Arbeit und termingerechte Fertigstellung.

Wir wünschen den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern viel Freude und Zufriedenheit in ihrer „Neuen Heimat“.

Finanzierung: Raiffeisen Landesbank

## Wohnbeispiel einer Mietwohnung

2-Zimmer-Wohnung in dieser Wohnanlage mit 55 m² samt Terrasse, Tiefgaragenabstellplatz und Kellerabteil

|                                                                 |                 |
|-----------------------------------------------------------------|-----------------|
| Ø-Nettomiete <sup>1</sup>                                       | € 389,40        |
| Ø-Betriebs-, Heiz-, Warmwasserkosten inkl. Steuern <sup>2</sup> | € 261,25        |
| <b>Ø-Bruttomiete <sup>3</sup></b>                               | <b>€ 650,65</b> |

<sup>1</sup> pro Monat / je Nutz-m² € 7,08

<sup>2</sup> pro Monat / je Nutz-m² € 4,75

<sup>3</sup> pro Monat / je Nutz-m² € 11,83

Derzeit bauen wir in 21 Gemeinden



Wir danken den bauausführenden Firmen

Architektur: driendl architects ZT GmbH, Wien · Abbrucharbeiten: ARGE Erdbau, Kappl · Aufzugsanlagen: Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH, Wien · Baumeisterarbeiten: Fröschl AG & Co KG, Hall in Tirol · Bauphysik: Fiby ZT-GmbH, Innsbruck · Baureinigung: Simacek GmbH, Innsbruck · Bauspenglerarbeiten: IAT GmbH, Kematen in Tirol · Bodenbelagsarbeiten: Polzinger GmbH, Innsbruck · Brandschutztüren und -tore: Huter & Söhne GmbH, Innsbruck · Elektroinstallationen: Elektro Singer Andreas, Zellberg · Estricharbeiten: KPS Ötztal Putz GmbH, Ötztal Bahnhof · Fenster aus Kunststoff: Actual Fenster Türen Sonnenschutz GmbH, Salzburg · Fliesenlegerarbeiten: Troyer Fliesen & Marmor GmbH, Innsbruck · Gartengestaltung: Garten- und Landschaftsbau Manuel Klieber, Telfs · Heizung und Sanitäre: Allround Installationen Heinz Kapferer GmbH, Kematen in Tirol · Lüftung: Sailer Werner und Günther GmbH, Fließ · Malerarbeiten: Jais GmbH, Imst · Metallbauarbeiten: Metallbau Platter Otto GmbH, Zams · Planung Elektro: Ing. Hans Knoflach, Innsbruck · Planung Haustechnik: Klimatherm GmbH, Zirl · Planungs- und Baustellenkoordination: Ing. Werner Hann, Innsbruck · Sonnenschutz: HELLA Sonnen- und Wetter-schutztechnik GmbH, Abfaltersbach · Statik: IFS Ziviltechniker GmbH, Innsbruck · Trockenbauarbeiten: BA - Bau GmbH, Innsbruck · Türen: Eller Türen + Möbel GmbH, Matrei am Brenner · Zimmererarbeiten: HTB Baugesellschaft m.b.H., Arzl im Pitztal



[www.neueheimat.tirol](http://www.neueheimat.tirol)

**NHT**

# Ein Leben im Zeichen der Menschlichkeit

## Stefan Klotz aus Mötz über seinen Weg vom Ehrenamt an die Rotkreuz-Spitze

Seit fast drei Jahrzehnten prägen Krisenmanagement und soziale Verantwortung die beeindruckende Karriere von Stefan Klotz. Im Gespräch berichtet der ambitionierte 46-Jährige über Licht- und Schattenseiten seiner lebenslangen Leidenschaft und warum er das Rote Kreuz tief im Herzen trägt.

Im Juni dieses Jahres wurde Stefan Klotz zum zweiten Stellvertreter des Landesrettungskommandanten beim Roten Kreuz Tirol ernannt. In dieser Rolle unterstützt der engagierte Inntaler künftig das Führungsteam strategisch und operativ bei Großereignissen. Außerdem ist er für die Einsatzführung sowie die Aus- und Weiterbildung der Spezialeinsatzkräfte verantwortlich. Seine Rolle als Ausbilder ist für den umtriebigen Krisen-



Fotos: Offer, Text: Edith Lorber

*Im direkten Rettungseinsatz ist Stefan Klotz noch ab und zu in St. Anton anzutreffen. Neben der Einsatzleitung wird sich der erfahrene Krisenmanager auch künftig engagiert der Ausbildung der Spezialeinsatzkräfte widmen. Zum Ausgleich wird dann die rote Vespa aus der Garage geholt (r.): „Die Saison ist noch nicht ganz vorbei...!“*

### **m** kurz notiert

#### Erfolgreich ausgebildet

Freude beim **Roten Kreuz Telfs** über kürzlich erfolgreich abgeschlossene Ausbildungen: Leiter Rettungsdienst **Reini Heiß** (2.v.r.) absolvierte die Prüfung »Notfallkompetenz Venenzugang und Infusion (NFS-NKV)« und **David Dallmann** (Foto unten l.) ist nun »Lehrbeauftragter für Sichere Einsatzfahrer:innen (SEF-LBA)«. Beide wurden von Bezirksausbildungsreferent-Stv. **Rainer Lindner** (unten r.) zu ihrer jeweiligen Prüfung begleitet, welcher sich als erster Gratulant einstellte.



manager eine Herzensangelegenheit, stets den Humor zu bewahren Teil seiner Einstellung: „Mir ist es wichtig, dass es menschelt.“

Stefans Wurzeln liegen im idyllischen Aschbach bei Längenfeld – dort schlägt auch sein Herz, wie der passionierte Rotkreuzler bekennt: „Im Inneren bin und bleibe ich ein Öztaler.“ Vor allem der gelebte Zusammenhalt und das gemeinsame Anpacken in der Gemeinschaft formten seine Werte. Schon von klein auf zeichneten ihn ausgeprägte Empathie und Hilfsbereitschaft aus – Eigenschaften, die er sich als aufmerksamer Menschenbeobachter und aktiver Zuhörer bewahrte. Seine Laufbahn beim Roten Kreuz startete Stefan mit 18 Jahren als ehrenamtlicher Sanitäter in Sölden. Nach Stationen im Rettungsdienst in Imst und bei der Notarztrettung in Telfs avancierte er rasch zum Einsatzleiter und Offizier. Zuletzt leitete er das Führungsgrundgebiet 3 im Landesrettungskommando. Der ausgebildete Radio- und Fernsehtechner ist zudem als technischer Leiter und Prokurist bei der Arlberger Bergbahnen AG tätig. „Ein Zwölfstundentag und die Fa-

milie lassen sich nur durch gutes Zeitmanagement vereinbaren“, verrät der zweifache Vater, der seine Gattin Bettina 1998 beim Roten Kreuz kennenlernte.

#### Im Bann von Leben und Tod

„Im Falle einer Einsatzmeldung sind alle Gedanken schlagartig fokussiert, der Verstand schaltet sofort in den Einsatz-Modus, es zählt nur noch das Hier und Jetzt“, schildert Stefan. Sein innerer Monolog ist dann von Selbstdisziplin geprägt: „Ruhe bewahren, Struktur einhalten, Schritt für Schritt vorgehen.“ Für immer in Erinnerung wird ihm sein erster Einsatz als Sanitäter bleiben. Er wurde direkt mit einer Reanimation konfrontiert, die am Ende erfolglos blieb: „Ich habe damals gelernt, dass der Tod zum Leben gehört.“ Auch ein Einsatz 2014 in Sölden blieb ihm bis heute im Gedächtnis: Wenige Minuten vor Start des Ski-Weltcups stürzte ein Feuerwehrfahrzeug auf der Gletscherstraße ab. Stefan erinnert sich an die enorme psychische Anspannung und den massiven Zeitdruck unmittelbar vor dem Rennstart: „Dass die beiden Insassen überlebt

haben, war für mich eine unglaubliche Erleichterung.“ Doch auch positive Erfahrungen prägten seinen Weg, so durfte er einige Male das Wunder der Geburt als Helfer miterleben. Diese Erlebnisse zählen für den beruflichen Allrounder zu den besonderen Momenten seiner Karriere.

#### Vespa, Pfeife und Lazise

Stefan trägt das Geheimnis seiner Gelassenheit immer als Talisman bei sich: seine Pfeife. Das Ritual des Pfeifenrauchens wirkt auf ihn wie eine Meditation. Auch auf dem Fahrrad und im Sattel seiner Motorroller findet der Sportfan die perfekte Balance zwischen Freiheit und Entspannung. Für eine echte Pizza schwingt er sich schon mal spontan auf seine Vespa und braust nach Lazise am Gardasee. Mehr Anerkennung zählt für Stefan Klotz zu den zentralen Zukunftswünschen und Kernforderungen an Politik, Wirtschaft und Gesellschaft: „Es sind die Menschen hinter der Organisation, die durch ihr Engagement nicht nur Leben retten, sondern die Welt auch ein Stück menschlicher machen.“

(elo)

## autohaus feierte jubiläum mit familiärem fest



Der Rückblick auf 60 Jahre Autohaus Neurauter Stams-Mötz Ende September wurde mit MitarbeiterInnen, Freunden und Geschäftspartnern gefeiert. Das Familienunternehmen kann

mit einer erfolgreichen Entwicklung punkten und blickt optimistisch in die Zukunft:

**1** Das Gründerpaar Rudolf und Margot Neurauter **2** Rudi jun. übernahm das Unternehmen 2012, unterstützt von seiner Frau Elisabeth **3** Auch Bruder Hannes Neurauter ist



im Team, hier mit seiner Frau Michaela beim Fest **4** Schwester Caroline Glaser wurde von der WK Inst für 18 Jahre im Autohaus ausgezeichnet **5** Auch Schwester Brigitte Ruech (nicht im Unternehmen) feierte mit Sohn Florian sowie Stefan und Daniela Falch (l., Elektro Falch, Mie-

ming) **6** First Ladies unter sich: Birgit Kluibenschädl und Angelika Rinner (r.) **7** V.l.: Gerhard Wallner, Bgm. Markus Rinner (Stams), Bgm. Michael Kluibenschädl (Mötz) **8** Zufriedene MitarbeiterInnen sind das Potenzial jeder Firma: Lara Rappold (Büro) und Emil Haselwanter

(Werkstatt, bereits 42 Jahre beim Unternehmen) **9** Auch Elisabeth und Christian Reich vom Wendlschhof in Silz (Tiroler Kernöl) stießen auf die Erfolgsgeschichte an **10** Kurt Zoller aus Haiming (Zoller & Prantl) feierte mit, Nico Tilg (WK-Inst) übergab Ehrungen an langjährige Mitarbeiter

**HALLOWEEN**  
**GEWINNSPIEL**

**1 JBL Partybox CLUB 120**  
im Wert von  
**€ 300,-**

**2 Gutscheinpakete**  
im Wert von je  
**€ 200,-**

Alle Infos unter: [www.telfspark.at](http://www.telfspark.at)

**telfs PARK**

**26. - 30. OKTOBER**

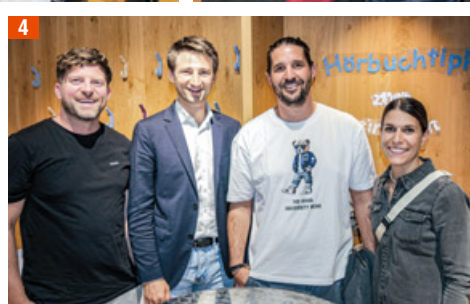
## ganz und gar nicht verschlafene buchpräsentation

Fotos: Offer



**Die Bücherei & Spielothek lud kürzlich zur Buchpräsentation des Debütromans von Mario Petuzzi aus Telfs ein.**

Nicht nur, dass das Buch »Winterschlaf« heißt, auch die Idee zum Buch schlummerte in Autor Mario Petuzzi schon länger. „Damit, diese Geschichte niederzuschreiben, habe ich Ende 2019 begonnen, dann habe ich es wieder beiseitegelegt“, erzählt Mario Petuzzi, der bereits vorher einige Preise bei Schreibwettbewerben für seine Kurzgeschichten einheimste, bevor er sich an den Roman setzte. Die Geschichte von einer Frau, die Winterschlaf hält und jedes Jahr im Frühling nach ihrem Erwachen ihre winterlichen Träume als »Orakel-



sprüche« vermarktet, unterstützt von ihrem Vater, dem »Apo« und ihren Zwillingkindern, ist keine leichte Lektüre, sondern fordert die LeserInnen durchaus heraus. „Es passt in keine Schublade, es darf sich jeder und jede selber ein Bild machen, ob es Thriller oder fantastisches Märchen oder ganz etwas anderes ist,“ meint Mario Petuzzi.

**1** Nach der Lesung mussten einige Bücher signiert werden **2** Nadja Fenneberg (l.) führte mit gezielten Interviewfragen durch den Abend, Mario Petuzzi präsentierte einige Buchkapitel und Theresa Schromm (Kulturausschuss) zeigte sich fasziniert **3** »Familienbande«: v.l. Papa Otto, Mama Flora, Marios Frau Katharina und Bruder David Pe-

tuzzi **4** Aufmerksame ZuhörerInnen: v.l. Christopher Larcher, Vize-Bgm. Johannes Augustin, Martin Struggl und Christina Lott aus Telfs, ebenso wie **5** Bianca Kranebitter (Petttau) und Daniela Lechner (Rietz) **6** Klaus und Elisabeth Gapp nahmen beim abschließenden Drink an der »BüchereiBar« Katharina Mussack in die Mitte

**Dr. Stefan Ulmer**  
ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN



„Wir betrachten nicht nur die Symptome, sondern den gesamten Menschen. Akupunktur unterstützt den Körper, indem sie hilft, Harmonie und natürliche Balance wiederherzustellen ohne invasive Eingriffe.“



© Mathias Brabetz Photography

**+43 5262 67938**

SAILER-HAUS • BAHNHOFSTRASSE 20 • 6410 TELFS  
willkommen@dr-ulmer.at • www.dr-ulmer.at

## Wenn Kälte Ihre Beschwerden verstärkt

# Akupunktur als ganzheitliche Begleitung bei Kälte-Krankheiten

**Viele Menschen spüren ihre Beschwerden bereits, bevor die Kälte kommt – Gelenke reagieren empfindlich, die Atemwege werden gereizt, die Abwehrkräfte gefordert. In der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) gelten Kältekrankheiten als akute oder chronische Beschwerden, die durch niedrige Temperaturen verstärkt werden.**

In unserer Praxis nutzen wir die Traditionelle Chinesische Medizin, um auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen einzugehen. „Wir sehen den Menschen als Ganzes – nicht nur die Symptome, sondern seine gesamte Lebenssituation“, erklärt Dr. Ulmer.

Akupunktur, kombiniert mit Shiatsu und Moxibustion (Wärmebehandlungen mit Kräu-

tern), wird eingesetzt, um das Wohlbefinden zu verbessern und den Körper sanft zu unterstützen.

Ob Nasennebenhöhlenentzündung, Kopfschmerzen, Gelenksbeschwerden oder wiederkehrende Infekte – jede Behandlung wird individuell auf Sie abgestimmt.

**KONTAKT:** Erfahren Sie mehr über unsere sanften und unterstützenden Behandlungsmöglichkeiten.

Besuchen Sie uns online unter [dr-ulmer.at](http://dr-ulmer.at) oder vereinbaren Sie direkt einen Termin unter +43 5262 67938.

**Dr. Stefan Ulmer: „Wir haben immer zeitnahe Termine für Sie frei.“**

ANZEIGE

## vogelhaus wird zum abenteuerspielplatz

Foto: Bergstation



**Aus der früheren Fasnachtshütte der Telfer Fasnachtsgruppe »Vogler« ist ein neues Highlight am Spielplatz der Bergstation geworden:**

Das originelle Vogelhaus wurde als Spielgerät umgebaut und auf dem Gelände neu aufgestellt. Mit Kletteraufstieg, Rutsche und Verbindung zur Kletterplattform lädt das Vogelhaus Kinder nun zum Spielen und Entdecken ein. **Walter Maierhofer** war der Hauptinitiator und verbrachte unzählige Stunden damit, das Vogelhaus spiel-

freundlich umzubauen und anzupassen. Mit viel Liebe zum Detail und handwerklichem Geschick verwandelte er die alte Fasnachtshütte in ein beliebtes Spielgerät. „Der Einsatz hat sich gelohnt: Das Vogelhaus erfreut sich bereits jetzt großer Beliebtheit bei den Kindern und ist zu einem echten Highlight am Spielplatz der Bergstation geworden. Die „Vogler“ zeigen damit, dass ihr Engagement weit über die Fasnacht hinaus Wirkung hat“, freut sich **Christoph Waldhart** (GF Bergstation).

## NEUERÖFFNUNG

### Dr. Nadja Nemati

Fachärztin für Innere Medizin



#### Öffnungszeiten:

|    |              |               |
|----|--------------|---------------|
| Mo | 8.30 - 12.30 |               |
| Di |              | 15.30 - 19.30 |
| Mi | 8.30 - 12.30 | 15.30 - 19.30 |
| Do | 8.30 - 12.30 |               |
| Fr | 8.30 - 12.30 |               |

### Dr. Siamak Nemati

Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde  
Arzt für Allgemeinmedizin



#### Öffnungszeiten:

|    |              |               |
|----|--------------|---------------|
| Mo | 8.30 - 12.30 | 14.30 - 18.30 |
| Di | 8.30 - 12.30 |               |
| Mi | 8.30 - 12.30 | 14.30 - 18.30 |
| Do | 8.30 - 12.30 |               |
| Fr | 8.30 - 12.30 |               |

### Termin nach telefonischer Terminvereinbarung

WAHLÄRZTE | Bahnhofstraße 20/2 | 6410 Telfs | Tel. 05262 94103  
[praxis@dr-nemati.at](mailto:praxis@dr-nemati.at) | [www.dr-nemati.at](http://www.dr-nemati.at)

# Von Herz bis Hormone.

**Die Frauengesundheitsstraße kommt in den Bezirk Innsbruck-Land.**

- Informationen von ExpertInnen
- Praktische Angebote zu Frauengesundheit, Vorsorge und Wohlbefinden

**Freitag, 16. Oktober 2026**  
10 bis 15 Uhr, Inntalcenter Telfs

**Kostenlos  
und ohne  
Anmeldung!**



**avomed**  
ARBEITSKREIS FÜR VORSORGE-MEDIZIN  
UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG IN  
TIROL

tirol kliniken

Geben  
für  
Leben  
Leukemiahilfe Österreich

MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK

psycho  
soziale  
zentren  
tirol

fhg

Alle Informationen unter:  
**[frauen-gesundheit.tirol](http://frauen-gesundheit.tirol)**

Grafik: Land Tirol ■ Bezahlte Anzeige

## 30-jahr jubiläum für findige ingenieurtechnik



### Das Ingenieurbüro Eberl ZT GmbH feierte Anfang Oktober mit einem Open House sein 30-Jahr-Jubiläum.

Was 1996 mit einem Ein-Mann-eine Frau-Büro in Rinn begann, hat sich mittlerweile zu einem Betrieb an zwei Standorten in Kempten und Innsbruck mit über 20 MitarbeiterInnen entwickelt, die über 1.700 beauftragte Projekte in den Bereichen Infrastruktur, Messtechnik oder Umwelttechnik abgewickelt haben. „Wir sind für über 80 Gemeinden tätig und haben

über 180 Wasserkraft-Projekte betreut“, ergänzt DI Christian Eberl, der mit seiner Frau Gabriele den Betrieb gründete. Die in Wildermieming wohnhaften Unternehmer haben seit 2021 mit Tochter DI Alexandra Eberl auch schon die nächste Generation im Betrieb und suchen täglich nach fachlich fundierten Lösungen rund um Trinkwasser, Abwasser, Gewässerschutz, bautechnischen Aufgaben und vieles mehr.



1 v.l. DI Christian und Gabriele Eberl, DI Alexandra Eberl und Gesellschafter Daniel Klotz MSc 2-5 Beim Open Day im Ingenieurbüro

Eberl konnte man den Mitarbeitern am 3D-Drucker oder beim Entwickeln von Computermodellen über die Schulter schauen

## neues vereins- und feuerwehrhaus mötz feierlich eröffnet



### Das neue multifunktionelle Vereins- und Feuerwehrhaus der Gemeinde Mötz am Flößerweg wurde im September mit einem großen Festakt und vielen Ehrengästen gebührend eingeweiht.

Neben den Vereinen und der Feuerwehr, die im neuen Gebäude ihre Heimat gefunden haben, feierten auch Bürgermeister und Altbürgermeister der Nachbargemeinden, Fahnenabordnungen

und viele MötzlerInnen mit. Nach dem Festgottesdienst durch Abt Cyrill Greiter und den Festreden wurden auch verdiente Mitbürger geehrt: Der ehemalige Bürgermeister **Bernhard Krabacher** (2004-2016) wurde zum Ehrenbürger von Mötz ernannt (Foto oben r.), das Ehrenzeichen der Gemeinde erhielten **Roland Markert, Peter Praxmarer, Klaus Pöll und Robert Reindl** (Foto rechts).





# HAARIGE ANGELEGENHEIT

## Beruflich dem Trend, Farbe und Schnitt verpflichtet

**Die Frisur macht einen Großteil des Aussehens aus. Dabei nehmen die Gestaltungsmöglichkeiten durch neue Pflege-, Färbe-, und Mechentechniken, durch neue Schnittformen und zahlreiche technische Hilfsmittel ständig zu. Es ist die Aufgabe der FriseurInnen (StylistInnen), den jeweiligen Modetrends zu folgen und diese mit handwerklichem Geschick und Kreativität umzusetzen.**

Die Friseur-Ausbildung in Österreich ist eine 3-jährige duale Lehre, die zu einem großen Teil im Salon und zu rund 20 % in der Berufsschule stattfindet. FriseurInnen (StylistInnen) sorgen für die professionelle Durchführung

der Haut- und Haarpflege. Letztere beinhaltet die Farbgebung, die Dauer-Umformung und die Erstellung und Gestaltung von Tages-, Abend- und Festfrisuren für Damen und Herren. Zu den Tätigkeiten der FriseurInnen (StylistInnen) gehören auch die Nagelpflege sowie die sogenannte "dekorative Kosmetik", die hauptsächlich das Auftragen von Make-up und das Färben und Formen von Augenbrauen und Wimpern umfasst. Weitere Tätigkeitsbereiche sind die Bartpflege (Rasieren, Bartstutzen, Färben), die Anfertigung und Pflege von Haarersatz (Perücken, Haarteile) und der Verkauf von Haarpflegemitteln. In der Ausbildung

wird auch die Maskenbildnerie behandelt (Frisieren/Schminken von SchauspielerInnen, Aufkleben von Bärten, plastische Veränderungen des Gesichts). Diese erfordert jedoch für die geplante Tätigkeit bei Theater und Film auch eine entsprechende Zusatzausbildung.

Bei allen Tätigkeiten der FriseurInnen (StylistInnen) steht die intensive Beratung und Betreuung der KundInnen an erster Stelle. Die Kundenwünsche müssen möglichst genau erfasst und besprochen werden. Da viele KundInnen ihre Frisurwünsche und -vorstellungen oft erst im Kundengespräch genauer festlegen, sind Einfühlungsvermögen und

Geduld verlangt. Die Aufgabe der FriseurInnen (StylistInnen) ist es, in der Beratung eine ganz persönliche Behandlung und Gestaltung der Frisur für die KundInnen zu finden (Haarschnitt, Styling, Farbauswahl), wobei sie vor allem auf die Beschaffenheit der Haare (Farbe, Stärke, Länge usw.), die Kopf- und Gesichtsform, die Augenfarbe und den Persönlichkeitstyp der KundInnen achten müssen. Bei der Beratung stellen sie auch den Zustand der Haare und der Haut fest (Haardiagnose) und empfehlen die Anwendung geeigneter Präparate (z.B. Kurpackungen oder Shampoos).

(Quelle: Beruflexikon des AMS)

## Seit 10 Jahren haarige Trends by: derthaler

### Wohlfühlmomente auf Vertrauensbasis im kreativen Atelier garantiert

Er sorgt mit Leidenschaft für Haare und Hingabe für das Friseurhandwerk seit einem Jahrzehnt für typgerechte Frisuren: 2016 übernahm alexander thaler den ehemaligen Friseursalon »Salon Martha« in Mieming, 2017 wurde unter dem Namen »derthaler – kopfsache« der Salon umstrukturiert und 2021 wurde in einen neu erbauten Salon am Zirchbichl in Mieming übersiedelt.

Im »Atelier« von »derthaler« darf man sich entspannt in lichtdurchfluteten Räumlichkeiten verwöhnen lassen und wird mit Ausblick auf Wiesen, Wälder und Berge rundum top gestylt. „haare sind der ausdruck unserer persönlichkei. es unterscheidet sich nicht nur in der länge und in der farbe, sondern auch in der art und in der struktur. jedes haar ist einzigartig und braucht eine ganz besondere behandlung. spezielle pflegeprodukte, die auf die haarqualität abgestimmt sind, bringen den glanz und das seidige haargefühl zurück. wir beraten dich gerne!“, meint alexander thaler (auf seiner Homepage [www.derthaler.at](http://www.derthaler.at) mit Vorliebe für Kleinschreibung) Das exklusive Angebot an Echthaar-Verlängerungen und Verdichtungen von Great Lengths sowie ein typgerechtes Make-up-Service sorgt zudem für einen gelungenen Gesamtlook.

derthaler

friseure

barwies 323 | 6414 mieming  
05264 5258



Öffnungszeiten NEU:

Dienstag – Freitag 9:00 - 17:00 Uhr.

Terminvereinbarung unter: Tel. 05264 5258.

## Kursangebot VHS TELFS

**Oktober 2026:** Sa 25.10. • Happy Stones – Mandalasteine malen

**November 2026:** Do 5.11. • Aktzeichnen Sa 7.11. • Pilzsalze selber machen

Infos auf [www.vhs-tirol.at/telfs](http://www.vhs-tirol.at/telfs), per Mail: [telfs@vhs-tirol.at](mailto:telfs@vhs-tirol.at) oder Tel. 0699/15888214.

### 14 oktober mi

**TELS:** 14-17 Uhr, Villa Schindler: Ausstellung »Fos« von Evdokia Gundolf und Gitti Schneider geöffnet (jeweils Mi 14-17 und Sa 13-17 Uhr bis 24. Oktober 2026).

**TELS:** 18-21.30 Uhr, Telfer Bad: Damensauna (jeden Mi).

**TELS:** 19.30 Uhr, Klara-Krypta im Franziskanerkloster: Gebetskreistreffen (jeden Mittwoch).

**HATTING:** 14-18 Uhr, Widum: Hoangartstübchen.

**OBERHOFEN:** 18.30 Uhr, Museum: Schreibwerkstatt, veranstaltet von der ES Oberhofen.Pfaffenhofen (mehrere Termine).

### 15 oktober do

**TELS:** 19.30-21 Uhr, Bücherei & Spielothek: Krimifest mit Melanie Raabe, sie liest aus dem Thriller »Daisy«, Eintritt: € 5,-, Karten können reserviert werden unter [buecherei@telfs.gv.at](mailto:buecherei@telfs.gv.at).

**TELS:** 19.30 Uhr, Sportsbar Surfers Sportzentrum: »Open Stage« mit der Landesmusikschule Telfs und Umgebung, Fachbereich Jazz- und Populärmusik – zuhören, oder einfach mitspielen! (Jeden 3. Donnerstag im Monat)

**TELS:** 20.15-21.15 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Online-Vortrag »KI im Kinderzimmer«, Anmeldung: [ekiztelfs@gmail.com](mailto:ekiztelfs@gmail.com) oder Tel. 0664 2426059.

**INZING:** 19 Uhr, Schützenheim: Dorfschießen 2026.

**INZING:** 20 Uhr, Café/Bar Wintergarten: Offene Wagenführersitzung für den Faschingsumzug 2027, veranstaltet von den Inzinger Maschgerern.

**MIEMING:** 15-17 Uhr, Heimcafé im Wohn- und Pflegeheim Helenengarten: Handarbeitstreff, veranstaltet von der ES Mieminger Plateau (auch am 22. Oktober).

**MÖTZ:** 14-17 Uhr, Pfarrheim: Huangartstube, veranstaltet vom Bildungsausschuss Mötz (auch am 29. Oktober).

**PETTNAU:** 14-17 Uhr, Foyer des Kultursaaes: Seniorencafé.

### 16 oktober fr

**TELS:** Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Auffrischkurs – Online (4h) und Praxis (4h).

**TELS:** 10-15 Uhr, Inntalcenter: Frauengesundheitsstraße »Von Herz bis Hormone« – kostenlos und ohne Anmeldung, Infos unter: [frauen-gesundheit.tirol](http://frauen-gesundheit.tirol).

**TELS:** 19 Uhr, Galerie im Noafhaus: Buchpräsentation »Jenische Reminiszenzen«, die HerausgeberInnen Heidi Schleich und Michael Haupt lesen aus dem Buch und laden zum Gespräch über die jenische Geschichte von Telfs ein, freier Eintritt.

**TELS:** 20 Uhr, Rathausaal: Konzert Chris Steger & Band - »DAHOAM«-TOUR 2026, Karten: Ö-Ticket.

**TELS:** 20 Uhr, Kultur Weberei: Konzert SPILIF – Support: JAKUBA, Karten: [kupfticket.com](http://kupfticket.com).

**FLAURLING:** 18 Uhr, Schützenheim: Dorfschießen.

**INZING:** 19 Uhr, Schützenheim: Dorfschießen 2026.

**MÖTZ:** 15 Uhr, Locherboden: Rosenkranz für Frieden und Sr. Angela Autsch (Di und Fr jeweils um 15 Uhr).

**OBERHOFEN:** 15.30 Uhr, Sportplatz: Oberhofer Auenlauf 2026, Siegerehrung um ca. 18 Uhr im Startbereich.

**OBSTEIG:** 14.15-15.45 Uhr: Monatliches Treffen der »Entdecker Schnecken« der OGV.

**OBSTEIG:** 19-22 Uhr, Feuerwehrhalle: Kleidertauschparty – gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit.

**RIETZ:** 19 Uhr, Gemeindesaal: Premiere der Theateraufführung »Schöne Bescherung« des Theatervereins Rietz.

### 17 oktober sa

**TELS:** 14 Uhr, Franziskanerkloster: Segnungsgottesdienst der Charismatischen Gebetsgemeinschaft Telfs.

**TELS:** 20 Uhr, Kultur Weberei: Konzert Tiroler Dialektmusik: Folterbauer Liedertrio + Tyroll.

**FLAURLING:** 10-17 Uhr: Ligges Obstbau: Selber pflücken im Apfelgarten, Anmeldung / Infos: [www.ligges.at](http://www.ligges.at).

**FLAURLING:** Gemeindezentrum: Kasperltheater und Flohmarkt (Nachmittag), veranstaltet vom Familienverband.

**INZING:** 11.30-23 Uhr, Kirchplatz: »Food & Art« – Herbstfest am Kirchplatz, veranstaltet vom Kulturverein Inzing, Eintritt frei.

**MIEMING:** 9-17 Uhr, Gemeindesaal: Kleintierschau 2026, veranstaltet vom Kleintierzuchtverein T 22 Wildspitze.

**MIEMING:** 15-19 Uhr, Ausstellung »Kongruenz« von Maria Dörner-Metnitzer und Hannes Metnitzer geöffnet, Dauer bis 1. November 2026, geöffnet jeweils Sa und So von 15-19 Uhr.

**OBERHOFEN:** 14-16 Uhr, Heimatmuseum: Geasch mit ins Museum? mit Jörg Eder, veranstaltet von der ES Oberhofen.Pfaffenhofen.



**POLLING:** 13-17 Uhr: 2. Pollinger Jungmusiktag der Musikkapelle Polling.

**RIETZ:** 8-12 Uhr, Schafbad Stille: Schafbaden, veranstaltet von den Rietzer Schafern.

**RIETZ:** 20 Uhr, Gemeindesaal: »Schöne Bescherung« des Theaterverein Rietz.

**SILZ:** 14-17 Uhr, Jugendheim: »Game on Silz« – Spielefest für alle Generationen.

**STAMS:** 9 Uhr, Sprungschanze: Österreichische Meisterschaft, veranstaltet vom Sportverein Brunentalschance Stams.

## 18 oktober so

**TELS:** 10-16 Uhr, beim Telfs-Park: Jeden Sonntag Flohmarkt, Infos: Waltraud Abfalter, Tel: 0650 5435000, E-Mail: waltraud.vogelparadies@gmail.com.

**FLAURLING:** 9 Uhr, Pfarrkirche: Erntedank mit Prozession.

**HATTING:** 10-15 Uhr, Pfarrkirche und Gemeindesaal: Tanzanische Spezialitäten, der Reinerlös geht an den Kindergarten SUNFLOWER Tanzania.

**INZING:** 9.30 Uhr, Pfarrkirche: Rosenkranzsonntag und Erntedank des Seelsorgeraums Inzing-Hatting-Polling.

**MIEMING:** 9-16 Uhr, Gemeindesaal: Kleintierschau 2026, veranstaltet vom Kleintierzuchtverein T 22 Wildspitze.

**RIETZ:** 19 Uhr, Gemeindesaal: »Schöne Bescherung« des Theaterverein Rietz.

## 19 oktober mo

**TELS:** 19 Uhr, Theater Telfs: Lesung und Buchpräsentation »Hinter der Eismeer Front«, eine wahre Geschichte über Liebe, Krieg und Familienbande zwischen Vorarlberg, Tirol und Nordnorwegen, Eintritt: freiwillige Spenden. (Eine weitere Präsentation findet auch am 21. Oktober um 19 Uhr in der Buchhandlung liber wieder in Innsbruck statt.)

**HATTING:** 9-11 Uhr, Chorraum im KG Untergeschoss: Hattinger Wuzeltreff (für Kinder bis 5 Jahren, auch am 2. November).

## 20 oktober di

**TELS:** 20 Uhr, Rathausaal: Kabarett Harry G »Hoam Stories«, Karten: Ö-Ticket.

**OBSTEIG:** 9.30-10.30 Uhr, Gemeindesaal: Kostenlose Elternberatung (jeden 3. Di im Monat).

**PETTNAU:** 9-11 Uhr, Bücherei: Windelzwergetreffen (14-tägig jeweils am Dienstag).

## 21 oktober mi

**TELS:** 19 Uhr, Galerie im Noafhaus: Eröffnung der Ausstellung – zeitlos schön. Schmuck der Römerzeit aus Tirol. Die Ausstellung findet in Kooperation mit den Tiroler Landesmuseen im Rahmen von »Ferdinandum unterwegs« statt...

*Fortsetzung auf S. 22*

# 2 klangvolle Orchester, eine gemeinsame Leidenschaft

Es bedarf besonderer Akzente in der Blasmusik-Hochburg Tirol, um neue Impulse zu setzen. Ein attraktiver Eckpfeiler für Publikum und Ausführende gleichermaßen sind Auswahlorchester, die zeitgeistig Bläserkultur abseits der traditionellen Blasmusik pflegen.

Zwei Orchester mit vergleichbarem Profil – das Bezirksblasorchester WESTWINDS vom Musikbezirk Telfs und die Bläserphilharmonie Osttirol BPHO – haben sich für einen außergewöhnlichen Konzertabend zusammengeschlossen, um einen echten Austausch zu pflegen. WESTWINDS ist als Sinfonisches Blasorchester des Musikbezirks Telfs 2019 ins Leben gerufen worden und erfuh 2022 eine Wiederholung, um in größeren, aber regelmäßigen Abständen, Plattform für leistungsorientierte BläserInnen und

Schlagwerker von allen 13 Musikkapellen des Bezirks zu sein und zeitgemäße sinfonische Literatur auf hohem Niveau zu interpretieren. Eine professionelle Organisation garantiert ein Team rund um Bezirksobmann Bruno Haselwanner. Nachdem der regional verankerte Pädagoge und Dirigent Wolfgang Kostner aus Hatting mit der musikalischen Leitung bei den Projekten 2019 und 2022 betraut war, wird heuer der international tätige und sehr angesehene Komponist und Dirigent Thomas Doss aus Oberösterreich das Orchester WESTWINDS leiten, das dabei ausschließlich Werke aus seiner Feder spielen wird. Tickets sichern!

**So, 25.10.2026, 19:00 Uhr**

**Rathausaal Telfs**

**Eintritt: € 15,-**

**Tickets (freie Platzwahl) unter**

**karten@westwinds.at**

**www.westwinds.at**

# BLASORCHESTER-SINFONIK

## IM DOPPELPAK

Ein Konzertabend mit Blasmusik auf höchstem Niveau

### westwinds

Sinfonisches Blasorchester Musikbezirk Telfs

Gastdirigent: **Thomas Doss**

 bläserphilharmonie OSTTIROL

**Sonntag**  
**25.10.2026**  
**19:00 Uhr**  
**Rathausaal Telfs**

Eintritt: € 15,-  
Tickets (freie Platzwahl)  
unter [karten@westwinds.at](mailto:karten@westwinds.at)  
Saaleinlass: 18:00 Uhr

Veranstalter:  
 BEZIRKSVERBAND TELFS

Lesung in Gedenken an Heinz Fitz  
**„HINTER DER EISMEERFRONT“**  
Toni, Gerd und Heinz – **19. Oktober 2026, 19 Uhr**

**Lesung von Clemens Lindner**  
(Schriftsteller, Übersetzer, Dramatiker)  
**12. November 2026, 19 Uhr**

### URAUFFÜHRUNG:

**LASS SIE BRENNEN**

von CLEMENS LINDNER

Premiere: **13. November 2026, 20 Uhr**

Weitere Spieltermine: 15. Nov, 20. Nov, 21. Nov,  
22. Nov, 3. Dez, 4. Dez, 6. Dez



**Tickets:** [www.theater-telfs.at](http://www.theater-telfs.at), direkt bei Kupfticket.com  
oder per Mail: [info@theater-telfs.at](mailto:info@theater-telfs.at)

**Wo:** THEATER TELFS, Franz-Rimml-Straße 4, 6410 Telfs  
(Sportzentrum, 1. Stock, Verwaltungstrakt)



... und ist bis 30. Juni 2027 (Do 14–17 Uhr, Fr 17–20 Uhr und Sa 9–12 Uhr) bei freiem Eintritt zugänglich.

**TELS:** 20.15–21.15 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Online-Vortrag »Mama selfcare HAPPY HOURS«, Anmeldung E-Mail: ekiztelfs@gmail.com oder Tel. 0664 2426059.

**22 oktober do**

**TELS:** 19–21 Uhr, Rot Kreuz Heim: Vortrag / Informationsabend »Erste Hilfe am Kleinkind«, Anmeldung: ekiztelfs@gmail.com oder Tel. 0664 2426059.

**TELS:** 19 Uhr, SGS Veranstaltungssaal: Demokratie und Diversity Tage (Frauentheatergruppe »PampelMUSEN«).

**INZING:** 19 Uhr, Schützenheim: Dorfschießen 2026.

**23 oktober fr**

**TELS:** ab 20 Uhr, Rathausaal: »Die Schlagerparty« – Schlager und Discofox mit DJ Tom, tu Gutes und hab Spaß dabei, der gesamte Erlös geht an die Vinzenzgemeinschaft Telfs.

**FLAURLING:** Gemeindezentrum: Samuel Plieger – Beatbox, veranstaltet vom Kulturverein.

**FLAURLING:** 18 Uhr, Schützenheim: Dorfschießen.

**HATTING:** 20 Uhr, Gemeindeaal: Kabarett Markus Koschuh »Rette sich, wer kann!«, veranstaltet von KULTUR.Hatting.

**INZING:** 19.30 Uhr, 10er Saal: Klimakino – Cycling Cities, Dokumentarfilm über die schönsten Fahrradstädte Europas, veranstaltet von der Klimabündnisgruppe Inzing.

**RIETZ:** 20 Uhr, Gemeindesaal: »Schöne Bescherung« des Theaterverein Rietz.

**SILZ:** 15–17 Uhr, Friedensrundgang mit Kapellenbesichtigung der Kriegerdenkmalkapelle im Pirchet mit den Chronisten Heinz Randolf und Johann Zauner (darüberhinaus Ausstellung bis 2. November 2026, es werden Stationen mit Werken zum Thema Frieden in und mit der Natur gezeigt).

**STAMS:** 20 Uhr, Basilika Stift Stams: Konzert »Orgelherbst« – Memento mori – Choralschola & zwei Orgeln.

**WILDERMIEMING:** 20 Uhr, Gemeindezentrum: Jungbauernball der Landjugend/Jungbauernschaft Wildermieming.

**24 oktober sa**

**TELS:** 13–17 Uhr, Inntalcenter OG: »Gruselwerkstatt« Kürbisschnitzen.

**FLAURLING:** 19 Uhr, Schützenheim: Dorfschießen Finale und Preisverteilung.

**INZING:** 15 Uhr, Mehrzwecksaal Volksschule: »4 Uhr Tee – schon um 3 Uhr«, Swinging Hits, Evergreens und Oldies but Goldies mit dem Kirchenchor Inzing.

**RIETZ:** 20 Uhr, Gemeindesaal: »Schöne Bescherung« des Theaterverein Rietz.

**STAMS:** 10–15 Uhr, Freie Montessorischule Stams: Tag der offenen Tür mit Führungen und Infos.

**25 oktober so**

**TELS:** 14–20 Uhr, Kultur Weberei: 2. Telfer Watterturnier – Ladinisch, Anmeldung (als 2er Team) bis 22.10. an die Tel. 06508081095 (SMS/WhatsApp) schicken oder direkt auf der Website der Kultur Weberei Telfs.

**Oktober in der Kulturweberei**

**Am 16. Oktober spielen SPILIF & jakuba auf.** Die beiden Acts stehen für modernen, deutschsprachigen Hip-Hop und groovige Beats. **Am 17. Oktober** geht es mit einem Dialekt-Musikabend weiter: Das **Folterbauer Trio und TyRoll** zeigen zwei ganz eigene Zugänge zu Musik in Tiroler Mundart. **Am 24. Oktober** kehrt die **BEAT PROGRESSION** in die Kultur Weberei zurück und sorgt für einen tanzbaren Abend und am **25. Oktober** wird beim **Watterturnier** wieder gekartet und mitgefiebert. Den Abschluss des Monats bildet am **31. Oktober** die zweite Halloween Party mit zwei DJs, Halloween-Hits, Partyklassikern, passender Deko und Special Drinks.

Wollen auch Sie Ihre Veranstaltung in **mein monat** ankündigen? Schicken Sie uns ein E-Mail mit den Informationen an: **mo@meinmonat.at**

**Herbstliche Highlights im Theater Telfs**

**Die Veranstaltungen im Theater Telfs im Sportzentrum beginnen mit der Buchpräsentation samt Lesung von »Hinter der Eismeer front. Toni, Gerd und Heinz« am 19. Oktober um 19 Uhr.**

Vorgestellt wird der historische Roman von Trygg Johan Hølvold, der eine wahre Geschichte über drei Kameraden, die im 2. Weltkrieg in Kirkenes stationiert waren und über eine schwangere Norwegerin, die damals nach Österreich zog, behandelt. Das Buch ist dem verstorbenen Schauspieler Heinz Fitz gewidmet, bzw. dessen Eltern, deren Geschichte erzählt wird. Trygg schreibt hier über die Verbindungen von deutschen, besser gesagt von österreichischen Soldaten mit norwegischen Frauen. Diese Soldaten wurden in Kirkenes stationiert, 12.000 verloren dort ihr Leben. Erzählt wird vor allem die Geschichte von Heinz Mutter Gerd, die als Beispiel für viele Frauen gilt, die von Norwegen nach Österreich gebracht wurden, nachdem sie schwanger waren.

Die Norwegerinnen waren in Österreich nicht gerne gesehen, da Feindinnen, und nach Norwegen konnten sie nicht mehr zurück, dort wurden sie als Deutschenflittchen entwertet.

Trygg Johan Hølvold, der selbst in Kirkenes aufgewachsen ist, hat mit diesem Buch die Intention, einerseits auf das Schicksal dieser Frauen aufmerksam zu machen, und andererseits zur Befriedung beizutragen, auch bei den Nachkommen, da er beide Seiten mit enormem Einfühlungsvermögen beschreibt: Die Familie von Gerd in Kirkenes, die Familie von Toni, Heinz Vater, in Vorarlberg und auch die Frauen, die in Tirol untergekommen sind. Es wird etwa von einer Frau berichtet, die in Silz in einer Familie war, und mit der Gerd Kontakt hatte.

Denise Weiler aus Telfs hat das überaus vielseitige, spannende und einfühlsam geschriebene Buch in die deutsche Sprache übersetzt und es im TAK Verlag verlegt. Historische Einführung am 19. Oktober in Telfs sowie am 21. Ok-

tober in Innsbruck: Univ. Doz. Dr. Horst Schreiber, Trygg Johan Hølvold reist aus Norwegen zur Buchpräsentation an.

**Am 12. November um 19 Uhr folgt eine Lesung von Schriftsteller, Übersetzer und Dramatiker Clemens Lindner,** der mit älteren und neueren Texten auf die bevorstehende Premiere von »Lass sie brennen« einstimmt, musikalisch begleitet von Klarinetistin Belinda Miggitisch. Die Arbeiten des gebürtigen Hallers Clemens Lindner führen von Tirol über Barcelona bis nach Japan und verbinden poetische Sprachkraft mit feinem Humor.

**Die Uraufführung von »Lass sie brennen« von Clemens Lindner findet am 13. November 2026 um 20 Uhr im Theater Telfs statt.** Weitere Spieltermine: 15. Nov, 20. Nov, 21. Nov, 22. Nov, 3. Dez, 4. Dez, 6. Dez. Zum Inhalt: Ein Kind, eine Mutter, ein Feuerwehrkommandant und vieles steht in Flammen. Ein klaustrophobisches Stück über die Pyromanie.

**Tickets:** **www.theater-telfs.at** oder direkt: **Kuppticket.com.**

**TELS:** 19-21 Uhr, Rathausaal: Blasorchester – Sinfonik im Doppelpack, Konzertabend mit Blasmusik auf höchstem Niveau, veranstaltet vom Bezirksverband Telfs.

**INZING:** 17 Uhr, Mehrzwecksaal Mühlweg 12: 11. Gedenkwatterturnier für Sepp & Herbert, veranstaltet von den Inzinger Klötzlern.

**26 oktober mo**

**TELS:** 19.30 Uhr, Rathausaal: *Schwarzer* Nationalfeiertag mit Buchpräsentation von Precious Ch. Nebedum und Live-Konzert von NENDA, eine Veranstaltung im Rahmen der Demokratie- und Diversitytage Telfs, Eintritt: freiwilliger Kulturbeitrag.

**27 oktober di**

**TELS:** 19.30-21 Uhr, SGS Veranstaltungssaal 3. Stock: »Für Herz und Seele herzerwärmend singen« mit Bernhard Schöpfer.

**HATTING:** 8.30-11 Uhr, Widum: Xund im Alter – Bewegtes Frühstück, veranstaltet von Lebenswertes Hatting.

**MIEMING:** 19.30 Uhr, Gemeindesaal: Konzert Manu Delago & Max ZT - Deuce Tour 2026, Reservierungen unter E-Mail: kultur@mieming.at.

**OBSTEIG:** 13.30-16 Uhr, Widum: Hoangertstube, veranstaltet vom Verein der Senioren Obsteig.

**28 oktober mi**

**TELS:** 19.30-21 Uhr, Sprengelhaus Rosengasse 6, 2. Stock, Saal Munde: 115. Trialog zum Thema: »Hilfe! Ich oder jemand in meinem Umfeld erleidet Gewalt«, Infos oder Fragen? E-Mail: alexandra.fluer@psptirol.org, Tel. 0676 83553 5816 oder 050 2210 5000, www.trialog.tirol.

**PETTNAU:** 17-20 Uhr, Kultursaal: Blutspendeaktion.

**30 oktober fr**

**TELS:** 9.30-11 Uhr, Bücherei & Spielothek: Buchstart mit den Büchermäusen.

**HATTING:** 15-17 Uhr, Kürbisschnitzen, veranstaltet von Lebenswertes Hatting.

**31 oktober sa**

**TELS:** Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Führerscheinkurs (6 h).

**TELS:** 20-4 Uhr, Kultur Weberei: Halloween Party – Vol. 2 mit schauriger Deko, Special Drinks und zwei DJs.

**FLAURLING:** Fußballplatz: Halloweenparty.

**INZING:** 18.30 Uhr, Pfarrkirche: Nacht der 1000 Lichter, veranstaltet vom Seelsorgeraum Inzing-Hatting-Polling.

**OBERHOFEN:** 20 Uhr, Mehrzwecksaal: »Irish Eve«, Markus Platter liest Texte von Felix Mitterer, das Quartett Kultur Tirol und Harfenistin Gerlinde Kronsteiner bringen stimmungsvolle Melodien von der grünen Insel ein. Tickets: www.theatergruppe-oberhofen.at, Tel. 0677/64853941 (Mo-Sa 15-16 Uhr)

**PFAFFENHOFEN:** 20-2 Uhr, Festplatz: Halloween-Party, Veranstalter: Höller Waldeufel.

**4 november mi**

**FLAURLING:** Saal Schönblick: Seniorenhoangart.

**5 november do**

**TELS:** 18.30 Uhr, Bergstation Kletterhalle: Öffentlicher Spieleabend – Crokinole, veranstaltet von Goldfinger (jeden 1. Do im Monat).

**STAMS:** 16 Uhr, Bücherei: Spielenachmittag für Jung & Alt.

**6 november fr**

**TELS:** 20 Uhr, Rathausaal: Konzert Julia Meladin »Rosarote Mauer Tour 2026«, (Ö-Ticket).

**TELS:** 20 Uhr, Kultur Weberei: Mundart rockt // Toi! & Inglorius Mustards Live.

**INZING:** 14.30 Uhr, Kohlstatt 1: Krapfenstand mit Martina und Leni.

**POLLING:** 20 Uhr, Vereinshaus: Theateraufführung »Die Gespens-termacher«.

**POLLING:** 21 Uhr, beim Vereinshaus: Tuiflwagen geöffnet.

**7 november sa**

**TELS:** 20 Uhr, Rathausaal: Konzert Gregor Meyle & Band UNPLUGGED - Das Wohnzimmerkonzert, Karten: Ö-Ticket.

**HATTING:** 14-18 Uhr, beim Widum: Brotbacken mit den Hattinger Bäuerinnen.

**INZING:** 8.30-11.30 Uhr, beim Jugendheim: Sammlung zugunsten der Rumänienhilfe.

**MÖTZ:** 9-11 Uhr, Computerclub Kirchplatz 3: Computeria.

**POLLING:** 20 Uhr, Vereinshaus: Theateraufführung »Die Gespens-termacher«.

**POLLING:** 21 Uhr, beim Vereinshaus: Tuiflwagen geöffnet.

**SILZ:** 13 Uhr, Mühle: Brotverkauf in der Silzer Mühle.

**SILZ:** 20 Uhr, Gemeindesaal: Krampusparty mit dem Krampusverein Silz.

**8 november so**

**TELS:** 20 Uhr, Rathausaal: Konzert WIR4 – die Original Austria 3 Band, Karten: kupfticket.

**FLAURLING:** 10 Uhr, Golddner Adler: Wattergedenktturnier.

**POLLING:** 19 Uhr, Vereinshaus: Theateraufführung »Die Gespens-termacher«, Einlass jeweils zwei Stunden vorher.

**RIETZ:** 9 Uhr, Wallfahrtskirche zum hl. Antonius von Padua: Seelen Sonntag / Gedenkgottesdienst der Schützenkompanie.

**SILZ:** Gemeindesaal: Krampusausstellung (Krampusverein Silz).

**STAMS:** 10.30 Uhr, Kirchplatz: Martinimarkt.

## AUDIOVERSUM Innsbruck: Hören neu erleben



Das AUDIOVERSUM macht die faszinierende Welt des Hörens interaktiv erlebbar. An zahlreichen Stationen können Besucherinnen und Besucher selbst ausprobieren, experimentieren und entdecken, wie unser Gehör und unsere Wahrnehmung funktionieren. Wissen wird dabei spielerisch vermittelt und sorgt für überraschende Aha-Momente.

Für zusätzliche Abwechslung sorgen die Sonderausstellungen **WIE WIR LERNEN** und **BRAIN GYM AI**, die spannende Einbli-

cke in Gehirn, Lernen und geistige Fitness bieten. Interaktive Stationen machen Denk- und Lernprozesse spielerisch erlebbar. Ein unterhaltsames und lehrreiches Erlebnis für die ganze Familie.

### AUDIOVERSUM

#### Science Center

Wilhelm-Greil-Straße 23,  
6020 Innsbruck  
Tel. +43 5 778899

www.audioversum.at

Öffnungszeiten Dienstag bis  
Sonntag: von 10 bis 18 Uhr,  
Montag Ruhetag

ANZEIGE

## Zehn goldene Regeln für jede Weihnachtsfeier:

Es ist der Abend im Jahr, auf den viele warten: Die Weihnachtsfeier. Hier wird auf Firmenkosten gefeiert und es werden Legenden geschrieben, die sich die Beschäftigten noch jahrelang erzählen. Hier ein paar Tipps für zukunftsicheres Feiern:

### 1. An der Weihnachtsfeier teilnehmen

Nein, wenn sie außerhalb der Arbeitszeit stattfindet, ist es keine Pflichtveranstaltung. Niemand kann in diesem Fall zur Teilnahme gezwungen werden. In den meisten Betrieben wird aber erwartet, dass man zur Weihnachtsfeier geht. Diese Feiern haben ja auch

den Sinn, das Zusammengehörigkeitsgefühl der Belegschaft zu fördern, da sollte man zumindest mal vorbeischauen. Wer nicht an der Weihnachtsfeier teilnehmen möchte, sollte so früh wie möglich absagen. Findet die Feier während der Arbeitszeit statt, können Arbeitgeber eine Teilnahme anordnen. Wer auf keinen Fall hingehen möchte, sollte sich frei nehmen.

### 2. Nicht auf Überstunden beharren

Die Teilnahme an der Weihnachtsfeier gehört nicht zu jenen Tätigkeiten, die im Rahmen des Arbeitsverhältnisses geschuldet werden. Genauso wenig entstehen bei der Teilnahme an der Feier aber Überstunden.

### 3. Kleider machen Leute

In manchen Firmen gibt es einen Dresscode, an den sollte man sich auch halten. Aber auch wenn es keinen offiziellen Dresscode gibt, sollte die Kleidung nicht zu leger, aufdringlich oder freizügig sein. Bauchfreies Top, Muscle Shirt oder Jogging-Anzug bleiben besser zuhause. Als Richtwert gilt immer der Dresscode, der auch im Büro gilt.

### 4. Haltung bewahren – mit Alkohol sparen

Auch wenn die Getränke kostenlos sind und man sich amüsieren will, ist es ratsam, nicht zu viel Alkohol zu trinken. Alkohol macht die Zunge locker und zwischen Stimmung und Skandal liegen oft nur wenige Schlucke. Da sagt Mann oder Frau schnell etwas Unüberlegtes, das man am nächsten Tag bereut.

Auf dem Tisch zu tanzen, sorgt zwar für jede Menge Gesprächsstoff und Büroklatsch, bei den Vorgesetzten kommt es meistens nicht gut an. Ein Entlassungsgrund ist es allerdings keiner. Aber Achtung, mit dem Smartphone ist schnell ein Video der Tanzeinlage gemacht, das genauso schnell den Weg in den Posteingang der Kolleginnen und Kollegen findet.

### 5. Unangebrachte Fragen, Lästereien und Intimitäten

Auf Weihnachtsfeiern wird zwar viel Klatsch und Tratsch gesprochen, am besten passt man aber auf, nicht selbst zum Klatsch und Tratsch zu werden. Auf Weihnachtsfeiern werden weder Gehälter noch Aufstiegschancen verhandelt und auch ernste dienstliche Gespräche gehören nicht hierhin. Auch Intimitäten gehören besser ins Privatleben als auf die Firmenweihnachtsfeier. Das Schmusen mit dem Kollegen oder der Kollegin auf der Tanzfläche geht ganz schnell in die Firmengeschichte ein und kann unangenehm werden. Generell ist empfohlen, eine gewisse Distanz zu halten und KollegInnen nicht zu nahe zu kommen. Weder „Weißt du eigentlich, wie scharf du bist?“ noch „Wissen Sie eigentlich, was für ein Wappler Sie sind?“, kann als Gesprächsstoff empfohlen werden. Achtung: Beleidigungen, rassistische Kommentare und sexuelle Belästigung sind – wie auch überall sonst – auf der Weihnachtsfeier nicht tolerierbar und können zur Entlassung führen!

### 6. Verbrüderung mit Vorbehalt

Keine Weihnachtsfeiern ohne Duz-Angebote! Unter Kolleginnen



**M**

## FEIERN IM MOOSWALD

Weihnachtsfeier · Firmenfeier · Familienfeier  
Geburtstag · Taufe · Hochzeit  
Feste & Feiern aller Art

Reservierung unter: +43 5264 8197

**DAS MOOSWALD**  
HOTEL & RESTAURANT



## Weihnachtsfeier

mit bleibendem Eindruck.  
**Ritteressen, Gaukler und beste Unterhaltung**

Ritterkuchl  
zu Hall in Tirol  
Salvatorgasse 6  
6060 Hall

**ritterkuchl.at**  
**0699 138 202 37**

**...erlebet mehr!**  
HISTORISCHE GASTSTÄTTE



## Wie man es auf der Feier krachen lassen kann, ohne den Job zu verlieren

und Kollegen erleichtert das „Du“ ja oft die weitere Zusammenarbeit und ist kein Problem. Vorsicht ist aber geboten, wenn die Chefin oder der Chef das Du-Wort anbietet. Dabei bleiben sollte man auf lange Sicht nur, wenn sich der oder die Vorgesetzte am nächsten Morgen noch erinnern kann.

### 7. Social-Media-Pause

Keine peinlichen Partyfotos oder -videos posten. Der Datenschutz gilt nämlich auch bei der Weihnachtsfeier.

### 8. Danke sagen

Egal, ob Chefin, Betriebsrat oder Kantinencrew - wer die Feier mög-

lich macht, freut sich über Wertschätzung.

### 9. Unfallversichert am Heimweg

Hat das Unternehmen die Feier organisiert, gilt für die Mitarbeiter:innen die gleiche Unfallversicherung wie bei der beruflichen Tätigkeit. Denke aber bei einem zu tiefen Blick ins Glas auch an den Heimweg: Bei offiziellen Weihnachtsfeiern sind Hin- und Rückweg versichert – aber nicht bei Unfällen im Vollrausch.

Am besten: Wer fährt, trinkt nicht. Wer trinkt, fährt nicht.

### 10. Am nächsten Tag „krank“

Blau machen am Tag danach ist



unangebracht. Schon unsere Eltern haben gesagt: Wer feiern kann, kann auch arbeiten. Einen Urlaubstag oder Zeitausgleich im

Voraus darf man aber selbstverständlich vereinbaren.

(Quelle: [www.oegb.at](http://www.oegb.at), Barbara Kasper)

## KULINARISCHE VIELFALT FESTE & FEIERN IN MIEMING

**Nicht nur für viele Firmen ist es eine lieb gewonnene Tradition, den Mitarbeiter:innen im Rahmen einer Weihnachtsfeier DANKE zu sagen. Auch für viele Vereine oder Freundes-Runden darf die Weihnachtsfeier nicht fehlen.**

Am Mieminger Plateau bietet die Alpenresort Schwarz Company dafür ganz unterschiedliche Möglichkeiten. Mit dem **Restaurant Greenvieh** und der **Stöttlalm** stehen hier 2 abwechslungsreiche Locations für Weihnachtsfeiern zur Auswahl. Neben dem À-la-carte-Angebot und verschiedenen Menüs können auf Wunsch auch individuelle Arrangements zusammengestellt werden. Das **Greenvieh Chalet** im ersten Stock bietet den idealen Rahmen

für Feiern ab 60 Personen. Abgerundet wird das Angebot durch eine eigene Bar. Das Greenside im Erdgeschoss eignet sich für kleinere Feiern und kann ebenfalls exklusiv gebucht werden.

Eine Weihnachtsfeier auf der malerisch gelegenen **Stöttlalm** beginnt man gerne mit einem Glühwein am Feuer direkt am Alm-See. Zu den Highlights gehören verschiedene Fondue-Varianten, Törggelen und natürlich fein abgestimmte Weihnachtsmenüs. Die Stöttlalm kann auch exklusiv am Abend gemietet werden.

Auf Anfragen für Weihnachtsfeiern freut sich die Eventabteilung im Alpenresort Schwarz unter: [events@schwarz.at](mailto:events@schwarz.at). ANZEIGE

## Weihnachtsfeiern in Mieming greenvieh




Ob Firmenfeier, Familien- oder Weihnachtessen mit Freunden – das Greenvieh bietet den perfekten Rahmen für jeden Anlass und jede Gruppengröße. Das Greenside (bis 50 Personen) oder unser Greenvieh Chalet (bis 140 Personen) können exklusiv für eure Feier reserviert werden.

**Greenvieh** • Obermieming 141 • Mieming • 05264 5212 561 • [greenvieh.at](http://greenvieh.at)




## stöttlalm

Feiern an einem der schönsten Plätze in der Natur – für bis zu 100 Personen. Wind- und wetterfeste Terrasse. Herbst- & Advent-Specials: Weihnachtsmenüs, Törggelen & Fondue.

**Stöttlalm** • Mieming • 05264 5212 308 • [stoettlalm.at](http://stoettlalm.at)

# Fantastische Welten zwischen Buchseiten

## »Jung-Autor« Martin J. Peer entführt seine LeserInnen ins Reich des Wassers

Beim Entstehen seines ersten Werkes »Die Chroniken von Balathar. Band 1: Avulsion des Wassers« war Durchhaltevermögen angesagt – Für Martin J. Peer begann die Geschichte vor 20 Jahren.

„Mit 12 habe ich damals mein erstes Fantasy-Buch gelesen und hatte gleich die Idee für ein eigenes Buch im Kopf. Nach ein paar Seiten war es dann mit der Schreibleidenschaft aber auch wieder vorbei“ schmunzelt Martin J. Peer – das J. steht für Josef „und so eine Abkürzung wirkt bei Autoren doch gut, oder?“ Doch die Figuren und Geschichten blieben weiter im Hinterkopf präsent und entwickelten sich: „Es fällt einem bei der Bushaltestelle was ein oder auch beim Spaziergehen und ich hab mir Notizen gemacht. Als ich dann vor einiger Zeit unvorhergesehen arbeitslos wurde und Stillstand für mich als Mensch mit Depressionserkrankung (Anm. Martin Peer geht damit auch auf seinem Instagram-Account sehr offen um) nicht auszuhalten ist, habe ich mich an den Computer gesetzt.“ Eigentlich will er das Buch nur für sich selbst schreiben – „ein Exemplar für das Buchregal“ – aber dann wollte ich meinem Vater, dem ich meine Leidenschaft für Fantasy zu verdanken habe und meinem Opa, der selbst Bücher veröffentlichte, auch eines schenken.“ (Anm. Großvater Pepi Sonnweber ist auch der Autor des Silzer Dreikönigsspiels.) Auch mehrere Freunde wollen die Ergebnisse lesen und so wurde aus

dem Schreibprojekt ein umfassendes Rund-Um-Projekt.

### Umfangreich und weitreichend

Zunächst wurde die Geschichte vom Königreich des Wassers mit einem verschwundenen Thronerben und einem gefürchteten Magier, geprägt von Macht, Gewalt und moralischen Grauzonen, an verschiedene große Verlage geschickt: „Aber im Genre Fantasy ist es als neuer Autor sehr schwierig, Fuß zu fassen und ich bekam nur Absagen oder gar keine Rückmeldung. Also habe ich es auf eigene Faust probiert, habe mich über die richtigen Formate, Papierstärken und Schriften informiert, eine Grafikerin für die Illustrationen engagiert und mir sicher von 30 Druckereien Angebote eingeholt.“ Nun liegt das frischgedruckte Buch mit beeindruckenden 632 Seiten vor – „also brauchen auch die LeserInnen Durchhaltevermögen“, meint Martin J. Peer augenzwinkernd. Doch damit ist es noch nicht getan: „Ich habe mir einen Partner gesucht, der das Buch auch auf allen Plattformen unterbringen kann, jetzt kann man es überall im Buchhandel erwerben oder auch als E-Book kaufen.“ Auch ein Hörbuch von »Avulsion des Wassers« ist erschienen, in Zusammenarbeit mit Schauspieler Johannes Steck und Audible. „Johannes Steck war immer schon eine meiner Lieblingsstimmen für Hörbücher, deshalb habe ich mich mit ihm in Kontakt gesetzt, konnte mir das aber nicht leisten. Erfreu-



Fotos: Offer

licherweise war aber er selbst so begeistert vom Buch, das er Audible ins Boot geholt und es so möglich gemacht hat.“

### Faszination Fantasy

Nun hat man also verschiedene Möglichkeiten, in die düstere und facettenreiche Geschichte einzutauchen. Was macht für Martin J. Peer den Reiz bei fantastischen Geschichten aus? „Bei Fantasy kann man einerseits ganz eigene Welten erschaffen - in meiner gehen zum Beispiel zwei Sonnen auf und auch die Naturgesetze werden mittels eingesetzter Magie kreativ adaptiert, aber im Kontext kann man auch viel Allgemeingültiges zum Thema Macht, Freiheit, Kapitalismus, Religion oder gesellschaftliche Ordnung übermitteln. Bei mir stehen keine unfehlbaren

Helden im Mittelpunkt, sondern Menschen, die zweifeln, scheitern und für ihre Überzeugungen und Entscheidungen immer die Konsequenzen tragen müssen.“ Martin J. Peer hat auf alle Fälle schon die nächsten Welten im Kopf und schreibt bereits am zweiten Teil der Reihe »Die Chroniken von Balathar – Devoration des Feuers«. „Insgesamt wird es vier Teile – nach den vier Elementen – geben“, stellt der umtriebige Neo-Autor in Aussicht. Anzutreffen ist Martin J. Peer mit seinem Debütroman in nächster Zeit auf der Südtiroler Buchmesse »Blätterrascheln« am 17. Oktober in Brixen, in der Stadtbücherei Imst am 19. Oktober mit der Autorenlesung »20 Jahre Balathar – Wie aus einer Idee eine Welt wurde« und von 24.-25. Oktober auf der Buch Tulln 2026.



**1** Bei der Buchpräsentation und Lesung Ende September im Jugendheim in Silz waren auch drei weitere Fantasyautoren auf der Bühne: V.l. Martins Schwester Nicole moderierte, Matthias Daxer, Catherine Snow,

Martin J. Peer und Thomas Oberacher lasen aus ihren Büchern **2** V.l. Bgm. Helmut Dablander, Barbara Mayregger und Brunhilde Walser **3** Tante Eva Laimgruber, Opa Josef und Oma Emma Sonnweber

## neue leiterin der volkshochschule telfs

Kürzlich war Dr.in Isabell Schmidt, neue Leiterin der Volkshochschule Zweigstelle Telfs, zu Gast bei Bgm. Christian Härting. Sie freut sich über die Aufgabe, das Bildungsangebot in der Region aktiv mitzugestalten und die

enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde weiterzuführen.

Die Gemeinde unterstützt das Bildungsangebot des Vereines mit einer Grundsубvention und stellt für die Kurse die Räumlichkeiten in der Mittelschule kostenlos zur

Verfügung. „An diesen Rahmenbedingungen wird sich auch nichts ändern“, versicherte Bgm. Härting der neuen Leiterin im Gespräch. Dr. Schmidt, gebürtig aus Bayern und wohnhaft in Oetz, hat bereits langjährige Erfahrung im Volkshochschul-Sektor, leitet sie doch bereits seit 2012 die beiden Zweigstellen Landeck und Ötztal/Imst: „Ein zentraler Schwerpunkt meiner Arbeit wird es sein, das Kursangebot für die BürgerInnen in der Region Telfs am Laufen zu halten bzw. auch weiter auszubauen.“ Die VHS Telfs, deren neues Jahresprogramm gerade erst im September 2026 in mein monat erschienen ist, bietet im Jahreslauf gut 50 Kurse von mehr als 20 KursleiterInnen an.



Foto: MG Telfs / Fehler

## photokunst



Foto: Belinda Wolf

Auch heuer wieder wurde ein Bild der Mieminger Berufsfotografin **Belinda Wolf** für die Teilnahme an der Fotoausstellung »Menschenbilder 2026« ausgewählt, die noch bis 19. Oktober am Areal des RAIQA zu sehen ist.

## »Frisch o'zapft« im Gasthof Dorferwirt



GASTHOF  
**DORFERWIRT**

Dorf 24 | 6421 Rietz | Tel.+43 660 575 45 43  
restaurant@dorferwirt-rietz.at | [www.dorferwirt-rietz.at](http://www.dorferwirt-rietz.at)



**Der Dorferwirt in Rietz hat wieder seine Tore geöffnet und lädt zur Einkehr ein: Mit dem aus der Nähe von Ingolstadt stammenden neuen Wirt Thomas Gruber zieht damit auch bayrische Gemütlichkeit und Gastlichkeit im Dorferwirt ein.**

Der Einstand wurde kürzlich Anfang Oktober mit einem zünftigen Eröffnungsfest samt Bieranstich gefeiert. „Viele Gäste haben uns beehrt und sich mit uns über den Neuanfang gefreut. Mit meinem vierköpfigen Team will ich nach dem einfachen Rezept »Gute Küche. Schöne Momente. Einfach genießen.« für entspannte Stunden bei uns sorgen“, erklärt Thomas Gruber. Der Wirt mit Ausbildungen zum Bäcker, Konditor und Koch fand den Dorferwirt über eine Anzeige und dachte: „Das Gasthaus passt zu mir!“ Nun will er Genussmomente im Herzen von Rietz bieten – mit Tiroler Schmankerl und regionaler Küche: „**Täglich von 7.00 bis 23.00 Uhr**, vom Frühstück bis zum späten

Abend, **warme Küche von 11.00 bis 21.00 Uhr**. In der Früh kann man sich am Frühstücksbüffet laben, über das aktuelle Mittagsmenü informiert man sich auf der Homepage und auf Facebook, darüberhinaus kann man sich immer Zwiebelrostbraten, Gemüsegröstl, Kässpätzle uvm. schmecken lassen. Vor allem unser Schweinsbraten mit Semmelknödel und Sauerkraut kommt gut an!“ Gerne wird für

Firmen- und Weihnachtsfeiern, Geburtstage, Hochzeiten u.Ä. (bis 100 Personen) auch ein individuelles Menü angeboten. „Wir suchen auch weitere freundliche Teammitglieder, bewerben Sie sich gerne!“

**Reservierungen und Infos:**  
[www.dorferwirt-rietz.at](http://www.dorferwirt-rietz.at),  
**E-Mail:** [restaurant@dorferwirt-rietz.at](mailto:restaurant@dorferwirt-rietz.at)

**eurogast**

Grisseemann

**NAH. NÄHER. WIR.**

[grisseemann.at](http://grisseemann.at)

Herzliche Glückwünsche zur Neuübernahme  
wünscht Bgm. Ing. Gerhard Krug mit Gemeinderat



## seit 40 jahren mit der kunst »verbandelt«

In der Ausstellung „Konvolution – von Form und Fügung“ auf Schloss Landeck, die bis 26. Oktober zu sehen ist, kreuzen sich zwei künstlerische Wege: »Rostbaron« Bernhard Witsch, der mit dieser Ausstellung seinen »40. Kunstgeburtstag« begeht, trifft auf Anton Amort.

Beide zeigen Skulpturen und ausgewählte Arbeiten aus unterschiedlichen Schaffensphasen, bestehend aus Stahl, Edelstahl und Bronze. Ebenso Zeichnungen und Malerei, Metallcollagen bis hin zu Fotografie und Schleifbildern. Eine spannende Präsentation, die in Anwesenheit vieler Freunde Mitte September eröffnet wurde. (fb)

**1** Bernhard Witsch (l.) und Anton Amort nehmen Laudatorin Alexandra Rangger in ihre Mitte **2** Herzliche Glückwünsche von Freundin Elfi Spiegel und Bernhards Lebensgefähr-



tin Martina Schreier **3** Urban Sterzinger und Carola Czermak unterrichten am Kreativzweig des BORG Telfs und begleiteten Freund Bernhard zu seinem Kunst-Jubiläum **4** Harald Wegscheider kam mit Frau Petra aus Stams zur Vernissage **5** »Helping Hands« für Bernhard aus Telfs: Tom Müller und Eszter Kajtar **6** Telfer Begleitung mit ungarischen Wurzeln: George und Erzsébet Mo-



Fotos: Bundeschuh

## satirische tirol-betrachtung



Bei einer szenischen Lesung in der Villa Schindler Ende September wurde »Eine kurze Geschichte der Tiroler Menschheit« von Thomas Gassner präsentiert.

Man erfuhr u.a., dass die Tiroler schon in der Ursuppe geschwommen sind und auch da schon etwas skeptisch gegenüber Neuem waren und dass ein landesüblicher Empfang einfach dazu gehört. Die pointiert-skurilen Ausführungen über die Tiroler brachte das Feinripp-Ensemble mit Freunden (auch der Volksbühne Telfs) auf die Bühne, für den musikalischen Rahmen

sorgten Maria Ma und Sebastian Wiesflecker. Foto oben: Das Schauspiel-Team rund um Thomas Gassner (vorne 3.v.l.) Foto unten: V.l. Johannes Kaindl, Claudia Ploner, Sandra Marsoun-Kaindl, Hannes Spiess (Kulturausschuss MG Telfs) und Christine Gamper



## spendenlauf des jugendrotkreuzes



Ende September fand in Telfs am Areal des BRG/BORG ein großer Spendenlauf des Jugendrotkreuz statt.

Insgesamt 1.192 SchülerInnen nahmen teil, dabei waren das BRG/BORG Telfs und das Technische Gymnasium, die Mittelschule Dr. Aloys Weissenbach, die Mittelschule Anton Auer, die Volksschule Josef Schweinester, die Volksschule August Thielmann, die Walter-Thaler-Schule sowie die ECO (HAK) Telfs. Organisiert wurde das Event von Mag. Evelyn Plattner, Turnlehre-

rin am BRG BORG Telfs (am Foto unten l. LR Cornelia Hagele (M.) eröffnete den Spendenlauf, dann liefen die Kinder und Jugendlichen 5.656 kleine (360 m am Sportplatz) und 971 große (2,98 km Richtung Moritzen und zurück) Runden. Insgesamt wurden 4.973,3 Kilometer gelaufen, so konnten, auch dank der Unterstützung zahlreicher SponsorInnen 9.014,- Euro gesammelt werden! Das Geld kommt in Not geratenen Tiroler Familien zugute. „Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!“



Fotos: BRG/BORG Telfs

## kabarett mit good vibes im rathausaal



Herzlich gelacht und geschmunzelt durfte beim Heimspiel von Kabarettistin Nina Hartmann im Telfer Rathausaal werden, diesich auf die Suche begab, wo man sich überall gut fühlen kann – beim Dating, bei der Scheidung, beim Hobbyhorsing?

1 Nina Hartmann beschwört »Good Weibrations« auf der Bühne 2 Karin Neururer (l.) und Joana Sandbichler freuen sich auf den unterhaltsamen Abend 3 ebenso wie Moni und

Johannes aus Birgitz und 4 Jessica, Martina, Petra und Michelle (v.l.), die aus Wattens und Innsbruck anreisten 5 V.I. Adi und Reinhild Waldhart, Gerda und Bernhard

Steinlechner aus Flauring, 6 Martina (l.) und Julia aus Silz sowie 7 V.I. Manuela (Inzing), Angela (Mötz) und Viki (Telfs) verbrachten einen vergnüglichen Abend

Fotos: Offer

## interreligiöses friedensgebet bei der friedensglocke in mösern



Mit einem gemeinsamen Baum setzten Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Religionen und Glaubensgemeinschaften beim interreligiösen Friedensgebet Anfang Oktober bei der Friedensglocke in Mösern ein sichtbares und bleibendes Zeichen.

Anlässlich des 800. Todestages von Franz von Assisi luden Bischof Hermann Glettler und der Verein „Telfer Aufbruch – muslimisch-christliche Begegnung“ zum Treffen ein. Höhepunkt war die gemeinsame Pflanzung eines Baumes: Auf kleinen Kärtchen notierten Menschen unterschiedlicher Glaubensgemeinschaften sowie Menschen ohne religiöses Bekenntnis ihre Wünsche für den Frieden und für den Schutz der Erde und hängten sie an den Baum – ein gemeinsames Zeichen, das weiterwachsen soll, meinen die beteiligten Institutionen Die Plattform Innsbruck, der ATIB Telfs, der Seelsorgeraum Telfs und der Verein „Telfer Aufbruch – muslimisch-christliche Begegnung“, mit Unterstützung der Marktgemeinde Telfs.

## alles im griff



Im September fand in der Bergstation Telfs beim Sportzentrum der West-Cup im Bouldern für die Altersklassen U7 bis U15 statt.

Rund 120 junge Kletterinnen und Kletterer aus Tirol und Vorarlberg sind an den Start gegangen und haben sich in verschiedenen Boulderproblemen gemessen. Veranstalter wurde der Bewerb vom Alpenverein Hohe Munde gemeinsam mit dem Kletterverband Tirol, zahlreiche freiwillige HelferInnen unterstützten bei der Betreuung der Kinder uvm. „Ein toller Tag für unseren Kletternachwuchs“, blickt Emanuel Soraperra zurück.

Foto: Vertical Madness

Foto: dibla/sig

## jesse und magneto

Ein neuer Streich von Jesse aus Telfs und Magneto aus Wattens: Mit dem Musikvideo ihrer neuen »Dada-Rock'n'Roll«-Single »Glungezer« wurden sie auch wieder für die Goldene Schindel nominiert.

Am Glungezer entsteht ganz still und leise ein Panoramarestaurant inklusive neuem Gipfelkreuz. Jesse & Magneto liefern den passenden Soundtrack und stellen im Video die Gemeinderatsdebatte nach. »Am Glungezer entstand einst unser legendäres Schitourenmusikvideo, deshalb wollen wir musikalisch unser eigenes architektonisches Projekt einreichen«, meinen Jesse (l.) und Magneto.



Foto: Fabian Wehner

## dreidimensionale kunst im kunstwerkraum



Anfang Oktober wurde die aktuelle Ausstellung »Kongruenz« im Mesnerhaus in Mieming eröffnet. Maria Dörrer-Metnitzer und Hannes Metnitzer aus Obsteig gestalten dabei erstmals gemeinsam eine Ausstellung im Kunst-Werk-Raum. Beide bearbeiten in ihren Werken dreidimensionale Themen wie Raum, Volumen und Fläche, als Materialien wurden Papier oder Metallgitter (Maria) oder Aluprofile (Hannes) gewählt. »Es wird zur meditativen Wanderung von Skulptur zu Skulptur eingeladen«,



so Obfrau Eva-Maria Huter. Die Ausstellung ist noch bis 1. November geöffnet (Sa, So 15-19 Uhr)  
1 Maria Dörrer-Metnitzer und Hannes Metnitzer 2 Lisa Krabichler, Peppi Spiss und Eva-Maria Huter 3

Spielten mit Hannes Metnitzer bei der Vernissage auf: V.l. Caro Scheiring, Cathrin Pfurtscheller, Christian Gruber 4 Nina Winterle und Yvonne Klotz, 5 Wendelin und Monika Krabacher bei der Kunstbetrachtung

Foto: Offer

## ein abend zum nachdenken...



Foto: Jörg Moser

Rund 80 Besucherinnen und Besucher kamen Anfang Oktober zur Filmvorführung »Der Tod ist ein Arschloch« ins Sprengelhaus Neu in Telfs.

Veranstaltet wurde der Abend von der SGS Hospizbewegung Telfs & Umgebung gemeinsam mit Bernhard Schöpfer, Ritualleiter, Singleiter und Gründer der Bestattung »Der Fährmann«. Der Dokumentarfilm von Eric Wrede stieß auf großes Interesse und regte dazu an, sich offen mit den Themen Sterben, Abschied und Trauer auseinanderzusetzen. Im Anschluss an

den Film gab es die Möglichkeit zum Gespräch, bei dem Gedanken und persönliche Erfahrungen ausgetauscht wurden. Ein besonderer Bestandteil des Abends war das gemeinsame Singen – sowohl zur Einstimmung als auch zum Abschluss. Ein gelungener Abend mit wertvollen Impulsen, Begegnungen und viel Raum zum Nachdenken.  
Foto: Ein Teil des Hospizteams freute sich gemeinsam mit Laura Spieß (2.v.r. Leitung Hospizbewegung Telfs & Umgebung), Bernhard Schöpfer und Katharina Schermann (l. SGS-Ehrenamt) über das Interesse

## erfreuliche spendenübergabe

Kürzlich wurde bei Brautmoden Tirol in Mieming ein Spendenscheck über € 5.000,- an Caroline Riml vom Verein »Die T(h)umorvollen« übergeben.  
Die Summe ergab sich durch den Erlös einer Tombola beim 20-Jahr-Jubiläum von Brautmoden Tirol, der von Dagmar Melmer (l.) verdoppelt wurde.



Foto: Brautmoden Tirol

## glückwünsche zum goer in hatting

Anton Krug aus Hatting konnte kürzlich seinen 90er im Kreise seiner Familie und zahlreichen Gratulanten feiern.

Im Namen der Gemeinde Hatting gratulierten Bürgermeister Dietmar Schöpf (am Foto l.) und Vize-Bgm. Bernhard Brötz (r.) dem Ehrenzeichenträger und Ehrenkapellmeister recht herzlich und wünschten dem Jubilar ein gesundes, glückliches neues Lebensjahr und weiterhin viel Freude.



Foto: Gemeinde Hatting



# DIE TRAUER & ALLERHEILIGEN

## „Du bist nicht allein“ Treffen für junge Trauernde Begleitung für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren

Die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft lädt herzlich zu einem besonderen Angebot für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren ein, die einen geliebten Menschen verloren haben.

„Du verstehst die Endgültigkeit des Todes, und wie wir alle reagierst du ganz unterschiedlich und das ist normal. Vielleicht möchtest du dich in einem Kreis Betroffener treffen und austauschen. Die Treffen können einzeln ohne Anmeldung besucht

werden. Lass uns gemeinsam Raum schaffen – für Erinnerungen, Gefühle und vielleicht ein kleines Stück Heilung. Wir freuen uns auf dich!“ lädt Sabine Hosp als Regionalbeauftragte für das Oberland und Außerfern mit ihrer Kollegin Martina Neuner aus dem Kinder-Hospiz jeden ersten Montag im Monat ins Imster Jugendzentrum zur Trauerarbeit ein.

Seit Februar 2026 wird die Trauergruppe für Kinder und Jugendliche gemeinsam von Stadt Imst,

Jugendzentrum und der Tiroler Hospizgemeinschaft angeboten.

Die nächsten Treffen bis Weihnachten finden am Montag, 9.11.2026, von 17.00-19.00 Uhr und am Montag, 14.12.2026, von 17.00-19.00 Uhr im JZI Jugendzentrum Imst, Johannesplatz 6, statt.

**Ansprechperson bei Fragen:**  
Sabine Hosp  
Tiroler Hospiz-Gemeinschaft,  
sabine.hosp@hospiz-tirol.at  
Tel: 0676/88 1 88 70



Foto: Pixabay

## Hospizbewegung Telfs & Umgebung Raum für Erinnerung & Hoffnung



Die Hospizbewegung Telfs & Umgebung ist ein ehrenamtliches Team im Rahmen des Sozial- und Gesundheitssprengels Telfs & Umgebung.

Wir begleiten schwerstkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Weg – zu Hause oder im Altenwohn- und Pflegeheim. Dabei schenken wir Zeit, Nähe, Aufmerksamkeit und entlasten dabei Angehörige in einer herausfordernden Lebensphase. Unsere Einsätze erfolgen stets kostenlos. Auch in der Begleitung über das Lebensende hinaus möchten wir Menschen in Zeiten von Abschied und Trauer nicht allein lassen. Das Trauer-Café bietet jeden letzten Freitag im Monat einen geschützten Ort zum Reden, Zuhören und Da-Sein. Unsere beiden Sternenkindergräber am Fried-

hof Peter & Paul sind ebenfalls Orte des Erinnerns, der Zuversicht und der Hoffnung. Ein besonderer Ort für Begegnung und Trauer ist unser Trauer-Raum, der heuer zum zweiten Mal im Telfer Widum stattfindet. Am 30. und 31. Oktober sind alle eingeladen, innezuhalten, Erinnerungen Raum zu geben, der Verstorbenen zu gedenken und sich mit der eigenen Trauer auseinanderzusetzen. Am 31. Oktober lädt zeitgleich die Nacht der 1000 Lichter in der Pfarrkirche dazu ein, im Schein vieler Lichter zur Ruhe zu kommen, zu erinnern und Hoffnung zu spüren.

Alle Informationen zum Angebot der Hospizgruppe finden Sie unter [www.sozialsprengel-telfs.at/leistungen/hospizbewegung/](http://www.sozialsprengel-telfs.at/leistungen/hospizbewegung/) oder unter 0676 83038 6071.

ANZEIGE

## TrauerRaum

der Hospizbewegung Telfs & Umgebung

**30. & 31. Oktober 2026**

im Pfarrsaal Widum Peter & Paul

### Trauer braucht RAUM

Unser TrauerRaum versteht sich als Ort, dem Schmerz zu begegnen und in symbolischen Handlungen Trost, Halt und Hoffnung zu finden.

#### Verweilen – in sich gehen – Zeichen setzen

Die Stationen unseres TrauerRaums sind eine Einladung, in der Kraft der Stille zu verweilen.

#### Öffnungszeiten & Programm

Freitag, 30. Oktober: **16.00 bis 21.00 Uhr** mit Verabschiedung unserer Verstorbenen um **17.00 Uhr**  
Samstag, 31. Oktober: **16.00 bis 22.00 Uhr**  
Barrierefreier Zugang. Eintritt frei. Freiwillige Spenden.





# Im Gebet am Grab der Verstorbenen gedenken

## Wenn Gott uns heimführt

Wenn Gott uns heimführt aus den Tagen der Wanderschaft,  
uns heimbringt aus der Dämmerung in sein beglückendes Licht,  
das wird ein Fest sein! Da wird unser Staunen von neuem beginnen.  
Wir werden Lieder singen, Lieder, die Welt und Geschichte umfassen.  
Wir werden singen, tanzen und fröhlich sein: denn Er führt uns heim:  
aus dem Hasten in den Frieden, aus der Armut in die Fülle.

Wenn Gott uns heimbringt aus den engen Räumen, das wird ein Fest sein!  
Und die Zweifler werden bekennen: Wahrhaftig, ihr Gott tut Wunder!  
Er macht die Nacht zum hellen Tag; er lässt die Wüste blühen!  
Wenn Gott uns heimbringt aus den schlaflosen Nächten, aus dem fruchtlosen Reden,  
aus den verlorenen Stunden, aus der Jagd nach dem Geld, aus der Angst  
vor dem Tod, aus Kampf und aus Gier,  
wenn Gott uns heimbringt, das wird ein Fest sein!

Wenn Gott uns heimbringt, das wird ein Fest sein.  
Wird werden einander umarmen und zärtlich sein.  
Es werden lachen nach langen Jahren der Armut, die Hunger gelitten.  
Es werden singen nach langen, unfreien Nächten die von Mächten Gequälten.  
Es werden tanzen die Gerechten, die auf Erden kämpften und litten für eine bessere Welt!  
Wenn Gott uns heimführt, das wird ein Fest sein!

Wenn Du, Gott, uns heimbringst aus den Tagen der Wanderschaft,  
das wird ein Fest sein, ein Fest ohne Ende.

*(Nach einem Gedicht von Martin Gutl, in Auszügen entnommen: <http://members.aon.at/gutl/martin.hpl/>)*

### TRAUER-, GRAB- und ALLERHEILIGENSCHMUCK

Stilvoller Trauerschmuck  
Kränze, Gestecke  
Urnen- und Sargschmuck  
Erika, Calluna  
Chrysanthem  
Individueller Grabschmuck  
Moderne Allerheiligenfloristik



gärtnerei  
& floristik



am kreuzacker 8  
telfs • tel. 62580  
[www.gf-bernhart.at](http://www.gf-bernhart.at)

## Blumen spenden Trost

### Allerheiligen – Zeit des Gedenkens

Zum Gedenken wird das Grab für Allerheiligen feierlich geschmückt. Bei Gärtnerei & Floristik Bernhart finden Sie alles für Allerheiligen. Lassen Sie sich Ihr individuelles Gesteck anfertigen oder reservieren Sie Ihren Allerheiligenschmuck und holen Sie ihn kurz vor den Gedenktagen ab. Gerne übernimmt Gärtnerei & Floristik Bernhart auch die Grabbetreuung nach Ihren Wünschen und Vorstellungen. Schön, etwas so Wichtiges in guten Händen zu wissen.

#### Trauerfloristik – Blumen zum Trösten und Abschiednehmen

Nichts ist schmerzlicher als der Verlust eines geliebten Menschen. In Zeiten der Trauer sagen Blumen manchmal mehr als Worte. Sie haben ihre eigene Sprache, spenden Trost und sind ein Zeichen der Zuneigung und Anteilnahme. Nach Ihren Wünschen gestaltet Gärtnerei & Floristik Bernhart stilvolle Trauerbinderei: Sarggestecke, Urnenkränze, Pflanzschalen, Kerzenarrangements. ANZEIGE

## Wir sagen Danke - und übergeben in gute Hände

### Ein vertrauter Weg geht weiter

Nach vielen bewegenden Jahren voller Begegnungen haben wir, **Doris Sporer** und **Elvira Kühr**, uns entschlossen, unser Bestattungsunternehmen zu übergeben und in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen.

Diese Entscheidung fällt uns nicht leicht. Umso dankbarer blicken wir auf all die Jahre zurück, in denen wir Menschen und Familien in schweren Stunden begleiten durften.

Ein Bestattungsunternehmen zu führen bedeutet weit mehr als nur Arbeit. Es ist eine Aufgabe, die Vertrauen, Nähe und Einfühlungsvermögen verlangt.

Für dieses jahrzehntelange Vertrauen und Ihre Treue möchten wir uns von Herzen bedanken.

**Es war uns eine Ehre, Sie und Ihre Familien begleiten zu dürfen.**

Umso wichtiger war es uns, unser Lebenswerk in gute und erfahrene Hände zu übergeben.

Mit **Christine** und **Andreas Dellemann** haben wir Menschen gefunden, die unsere Arbeit mit Achtung vor den Verstorbenen und ihren Angehörigen weiterführen werden. Auch das Ihnen vertraute Team bleibt weiterhin für Sie da.



im Bild (von links): Andreas Dellemann, Christine Dellemann, Doris Sporer, Elvira Kühr

### Bewährtes weiterführen - und neue Wege gehen

Mein Name ist **Andreas Dellemann**. Ich werde künftig gemeinsam mit dem Ihnen vertrauten Team in **Telfs vor Ort** Ihr persönlicher Ansprechpartner sein. Unterstützt werde ich von meiner Mutter **Christine Dellemann**, die ebenfalls regelmäßig in Telfs für Sie da sein wird.

Unsere Familie begleitet seit **1890** Menschen in Zeiten des Abschieds - heute in fünfter Generation.

Dabei möchten wir das weitertragen, was die Familien **Kühr** und **Sporer** über viele Jahre geprägt haben: persönliche Nähe, Verlässlichkeit, Menschlichkeit und einen würdevollen Umgang mit jedem verstorbenen Menschen und seinen Angehörigen.

### Ein neuer Ort für persönlichen Abschied

Mit der Übergabe übersiedelt die Bestattung in die **Kirchstraße 1 - 6410 Telfs** - nur wenige Gehminuten vom bisherigen Standort entfernt.

Die neuen Räumlichkeiten werden derzeit mit viel Sorgfalt umgebaut. Es entsteht ein ruhiger und geschützter Ort für Beratung, Begegnung und persönlichen Abschied. Künftig sind dort **individuelle Verabschiedungen im kleinen Kreis mit etwa 20 Personen** sowie auf Wunsch persönliche Abschiednahmen am offenen Sarg möglich.

**Jeder Mensch ist einzigartig. Und auch jeder Abschied ist einzigartig.**

Mit **1. November 2026** dürfen wir weiterführen, was Doris und Elvira über viele Jahre mit großem persönlichen Einsatz, Einfühlungsvermögen und Menschlichkeit aufgebaut haben.

**Dafür möchten wir ihnen von Herzen Danke sagen.**

Dass sie uns ihr Lebenswerk anvertrauen, ist für uns nicht selbstverständlich. Wir übernehmen diese Aufgabe mit großer Dankbarkeit und möchten Bewährtes mit Respekt weitertragen und zugleich behutsam neue Wege gehen.

Besonders schön ist für uns, dass Doris und Elvira auch nach der Übergabe im gesamten Monat November für offene Fragen und Auskünfte zur Verfügung stehen werden.

**Liebe Doris, liebe Elvira - danke für euer Vertrauen und für das, was ihr aufgebaut habt.**



Liebe Familien und Wegbegleiter,  
wir hoffen, dass auch wir uns  
Ihr Vertrauen Schritt für Schritt verdienen dürfen.

Doris Sporer & Elvira Kühr  
Christine & Andreas Dellemann  
mit dem gesamten Team

Bestattung Tiroler Oberland Dellemann GmbH  
ab 1. November 2026 - Kirchstraße 1, 6410 Telfs

**Wir sind für Sie da,  
wenn der Mensch den Menschen braucht.**

## chronik »flaurling im 20. jhdt.« präsentiert

Auf großes Interesse stieß kürzlich die Präsentation der druckfrischen Chronik „Flaurling im 20. Jahrhundert“. Zur Veranstaltung des örtlichen Kulturvereins um Obfrau Christine Konrad waren zahlreiche FlaurlingerInnen ins Gemeindezentrum gekommen.

Der 500 Seiten starke, reich bebilderte Band wurde vom Flaurlinger Chronisten Hans Eder in jahrelanger Arbeit zusammengestellt. Leider verstarb der Autor kurz vor Vervollendung seines Werks im Jahr



2022. Nun haben es Hans Eder's Tochter, die Bezirkschronistin Christine Bloch, und ihre Brüder zum Andenken ihres Vaters abgeschlossen und herausgebracht. (Im Eigenverlag der Geschwister Eder erschienen und kann über Christi-



ne Bloch (c.bloch@gmx.at) bezogen werden.)

**1** Die ehemaligen Flaurlinger Bürgermeister Roland Hellbert (l.) und Gerhard Poscher (Mitte) erinnerten sich an Hans Eder und seinen unermüdlichen Einsatz, Buch-Herausge-

berin Christine Bloch (r.) **2** Unter den Besuchern vier »Veteranen« der Chronistenarbeit v.l.: Josef Well-scheller (Polling), Hansjörg Hofer (Telfs), der ehemalige Landeschronist Helmut Hörmann und Hans Daum (Oberhofen)

## 90 er in oberhofen

Bürgermeister Jürgen Schreier (l.) und Vizebgm. Dr. Martin Wöll (r.) gratulierten Ludwig Oberthanner herzlich zu seinem 90. Geburtstag und überbrach-

ten die besten Glückwünsche der Gemeinde.

Sie wünschten dem Jubilar weiterhin Gesundheit und schöne Momente im Kreise seiner Familie.



Foto: Gemeinde Oberhofen

## 90 jahre voll lebensfreude und musik

Bei bester Gesundheit und voller Lebensfreude durfte Rudolf Korp kürzlich seinen 90. Geburtstag im Kreise seiner Familie in Wildermieming feiern.

Auch Bgm. Matthias Fink (l.) gratulierte dem Jubilar persönlich zu diesem besonderen Ehrentag. Rudolf Korp ist weitem als ausgezeichneter Trompetenspieler bekannt und geschätzt. Über viele Jahre hinweg gab er auch als Musiklehrer seine Begeisterung und sein Können an zahlreiche Kinder weiter. „Herr Korp hat vielen Kindern nicht nur das Erlernen eines

Musikinstrumentes ermöglicht, sondern ihnen vor allem die Freude und Liebe zur Musik mit auf ihren Lebensweg gegeben“, betonte Bürgermeister Matthias Fink. Die Gemeinde gratuliert herzlich und wünscht weiterhin viel Gesundheit, Glück und Lebensfreude!



Foto: Gemeinde Wildermieming

## inzingvolley startete in die neue saison

Bereits seit Anfang August stehen die Spielerinnen der SU Inzingvolley/VC Mils wieder voll im Training für die kommende Spielsaison.

Nicht nur in der Halle, sondern

auch auf der Laufbahn und in der Kraftkammer wird fleißig mit Coach Roland Gattermayr und Co-Trainerin Raffaella Graf trainiert, um für die Spiele in der Austrian Volley League in Topform zu

sein. Nach einem Trainingslager in Bibione und Spielpraxis bei Testspielen und der Alpentrophy war es dann (in neuen Dressen) soweit: **Anfang Oktober starteten die Spielerinnen von Inzing und Mils mit ihrem ersten Spiel in der ersten Bundesliga Österreichs in die neue Saison.**

Zum Auftakt wartete direkt ein starker Gegner: die Panthers des UVC Holding Graz, die in der vergangenen Saison Vizemeisterinnen wurden. Im 1. Satz zeigten die Inzingerinnen, welche Stärken sie mitbringen, auch im 2. und 3. Satz holten sie Punkte und gewannen den zweiten Satz. Trotz der 1:3-Niederlage am Ende können die Inzinger- und Milserinnen auf ein gelungenes erstes Spiel in der Austrian Volley League Women zurückblicken.



Foto: SU Inzingvolley

## gemeinsame Feste sind

Gemeinsam lachen, Erinnerungen teilen und auf das Leben anstoßen: Rund 33 Telfer JubilarInnen feierten im Widumsaal ihren 80. Geburtstag. Die Marktgemeinde Telfs hatte die Jahrgänge zu einem geselligen Nachmittag eingeladen.

Bei Kaffee und Kuchen, einer kleinen Jause und Musik von den Oberlandler Volksmusikanten verging der Nachmittag wie im Flug. Es wurde angeregt geplaudert, viel gelacht und auf die vergangenen Jahrzehnte zurückgeblickt. Vor allem aber bot die Feier Gelegenheit, Bekannte und WeggefährtenInnen

## zahlenboxen für rechenwichtel



Foto: MG Telfs / Pechler

**Die zehn Telfer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen erhielten kürzlich hochwertige Geschenke: Der Rotary-Club Telfs-Seefeld spendete sogenannte „Zahlenboxen für Rechenwichtel“, die Kindern spielerisch das Verständnis für Zahlen vermitteln.**

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens von Rotary in Österreich entwickelten die Verantwortlichen eine Initiative zur frühkindlichen Bildung. Davon profitieren nun auch alle elementarpädagogischen Einrichtungen in Telfs – sieben Kindergärten und drei Kinderkrippen –, die jeweils eine Zahlenbox erhalten. Gefertigt werden die Boxen in der Geschützten Werkstätte in Vomp – von Hand und aus massivem Holz. Sie sollen Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren dabei unterstützen, ein grundlegendes mathematisches Ver-

ständnis für Mengen und Zahlen zu entwickeln. Der Telfer Bildungsausschussobmann Vize-Bgm. Johannes Augustin, selbst Rotarier, und Erich Lercher, Schatzmeister beim Rotary-Club Telfs-Seefeld, überreichten die Boxen kürzlich im Noafthaus an die LeiterInnen der Telfer Kindergärten und Kinderkrippen.

*Am Foto oben: Vize-Bgm. und Bildungsreferent Johannes Augustin (ganz l.), selbst Rotarier, und Erich Lercher (2.v.r.), Schatzmeister des Rotary-Club Telfs-Seefeld, überreichten die von der Geschützten Werkstätte in Vomp aus Massivholz gefertigten Boxen an die LeiterInnen der Telfer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen. Mit am Bild auch Daniela Faistenauer (ganz r.), Leiterin der Bildungsabteilung der Marktgemeinde Telfs sowie die Kollegin aus Zirl (3.v.r.), die ebenfalls vier Boxen überreicht bekam.*

## 70er in pfaffenhofen

Bgm. **Andreas Schmid** (l.) gratulierte der Pfaffenhofer Gemeindegemeinschaft **Maria Kirchmair** anlässlich ihres **70. Geburtstages** sehr herzlich und wünschte ihr für die Zukunft vor allem Gesundheit, Glück und weiterhin viele schöne Jahre im Kreise ihrer Familie.



Foto: Gemeinde Pfaffenhofen

## mooswaldfest, das zweite

**Beste Stimmung beim 2. Mooswaldfest in Obsteig im August: Franz Posch und die Innbrüggler begeisterten die Gäste.**

Musikalische Höhepunkte und gelebte Geselligkeit wurden im Hotel und Restaurant Das Mooswald in Obsteig beim 2. Mooswaldfest geboten, zahlreiche BesucherInnen folgten der Einladung zum Fest auf dem Mieminger Plateau. Musikalisches Highlight war der Auftritt von Franz Posch und den Innbrüggler, die mit ihren Klängen für beste Unterhaltung sorgten.

Ein besonderer Moment gehörte den jungen Musikbegeisterten Magdalena Krug, Johann Spielmann und Johanna Krug. Sie durften gemeinsam mit Franz Posch musizieren und zeigten, wie lebendig Volksmusik über Generationen hinweg verbindet (am Foto unten). Gastgeber Franz Stierschneider zieht ein rundum positives Fazit: „Wir freuen uns sehr über den großen Zuspruch. Das 2. Mooswaldfest war ein gelungener Tag voller Musik, Begegnungen und echter Tiroler Gemütlichkeit.“



Foto: Privat

## am schönsten... 80 Jahre und viel zu feiern in telfs



wiederzutreffen und gemeinsam einen besonderen Geburtstag zu feiern. **Bgm. Christian Härting** (3) gratulierte den JubilarInnen persönlich und überbrachte gemeinsam mit Seniorenreferentin **GV Silvia Schaller** (2), deren Stellvertreterin **GR Larissa Pöschl** (1)



und **Peter Larcher** (4) vom Pfarrgemeinderat die besten Wünsche der Marktgemeinde. Natürlich durfte auch ein musikalisches Ständchen nicht fehlen: Alle Gäste stimmten gemeinsam ein Geburtstagslied an, gefolgt von einem herzlichen Toast auf Gesundheit



und viele weitere schöne Jahre. Damit ein solcher Nachmittag gelingt, braucht es viele helfende Hände. Bei der Organisation und Bewirtung unterstützten Bürgerservice-Leiterin Beate Walser und Gemeinde-Lehrling Ina Scherzer. Die 80er-Feier reiht sich in eine



ganze Reihe von Telfer Geburtstags- und Gemeinschaftstraditionen ein: Die 70er werden zu einem gemeinsamen Ausflug nach Lana eingeladen, die 90er und 100er werden an ihrem Ehrentag persönlich vom Bürgermeister besucht und gratuliert.

Fotos: MG Telfs / Hackl

# Wildermieming »baut auf«

Das neue Siedlungsgebiet Brente III entwickelt sich: im rund 1,8 Hektar großen Planungsgebiet am nördlichen Waldrand wurden die ersten Baugrundstücke verkauft.

„Vor etwas mehr als einem Jahr wurde die infrastrukturelle Umsetzung der Siedlungserweiterung vorgestellt, die mit gewundener Straßenführung für Verkehrsberuhigung und Begegnungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten sorgen wird. Nun konnten bereits zehn Grundstücke für die weitere Bebauung übergeben werden. Insgesamt werden in drei Bauphasen 22 Grundstücke mit 35 Wohneinheiten sowie eine Vorbehaltsfläche ausgewiesen“, erklärt Bürgermeister Matthias Fink.

Unvorhergesehene Investitionen stehen für die Gemeinde noch heuer bei der Volksschule an: „Die elektrischen Anlagen müssen dringend adaptiert werden, das wird jetzt in den Herbstferien erledigt und wird das Gemeindebudget mit etwa 80.000 Euro belasten. Auch die Beleuchtung soll auf den neuesten Stand gebracht werden, was 2027 in Angriff genom-



men wird, hier werden die Kosten ebenfalls mit 80.000 Euro veranschlagt.

**Der große Waldbrand in Wildermieming im Juli hat die Gemeinde auch darüberhinaus beschäftigt:** „An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Bergrettung Mieming mit Obmann Manuel Wiesmann (am Foto u.), die einige Zeit nach dem Waldbrand

nochmals ins Einsatzgebiet aufgestiegen sind, um rund 30 kg Saatgut auszubringen, um die natürliche Wiederbewaldung zu unterstützen und den Grundstein für eine neue Bepflanzung zu legen“, meint Bgm. Matthias Fink.

# Über's Jahr



**Genau vor einem Jahr feierte der Krippenverein Wildermieming mit aktuell 34 Mitgliedern das 60 Jahr Jubiläum seit seiner Gründung sowie 10 Jahre Krippenherberge im Aktiv Hotel Traube. Und schon seit dem Sommer wird an weiteren Krippen für die Wildermieminger (und darüber hinaus) gearbeitet.** Seit Mai 2023 leitet Obmann Johann Brenner mit Kassier Josef Scharmer und Schriftführerin Sylvia Fink die Geschicke des Vereines. Der Vorstand versucht im Zweijahresrhythmus Krippenbaukurse zu organisieren. Heuer wurde ein Kinderkrippenbaukurs mit 10 TeilnehmerInnen sowie ein Erwachsenenrippenbaukurs mit 6 TeilnehmerInnen abgehalten. Dank der fachkundigen Leitung der Kurse durch Josef (Pepi) Somweber aus Silz und Erwin Auer aus Wildermieming sowie einigen Hel-

# Gratulationen zum Geburtstag



**Ein ganz besonderer Jubeltag konnte kürzlich in Wildermieming gefeiert werden: Margarethe Ploner beging ihren 90. Geburtstag.**

Zu diesem Jubiläum wurden der Jubilarin im Rahmen eines persönlichen Besuches von Bgm. Matthias Fink (l.) die herzlichsten Glückwünsche und ein Präsent als Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit überbracht. Besonders erfreulich ist, mit welcher Selbstständigkeit und Lebensfreude Margarethe Ploner ihren Alltag meistert. Auch mit 90 Jahren ist

sie regelmäßig mit öffentlichen Verkehrsmitteln in ganz Tirol unterwegs und zeigt damit eindrucksvoll, wie viel Mobilität, Eigenständigkeit und Neugier auf das Leben auch im hohen Alter möglich sind. Bgm. Matthias Fink zeigte sich beeindruckt und wünschte „für die Zukunft vor allem Gesundheit, weiterhin so viel Lebensfreude und noch viele schöne Begegnungen und Erlebnisse.“ Ein solcher Ehrentag bietet Anlass, auf viele bewegte Jahre, zahlreiche Erfahrungen und wertvolle Erinnerungen zurückzublicken.

## STEUERBERATER MAG. BURKHARD MAIR



6413 WILDERMIEMING  
HINTERLEHN 4  
0512 / 57 47 18 oder  
0664 / 53 26 870  
office@steuerberater-mair.at

- BUCHHALTUNG
- JAHRESABSCHLUSS
- LOHNVERRECHNUNG
- STEUERERKLÄRUNGEN
- JUNGUNTERNEHMERBERATUNG

Persönliche und individuelle Beratung  
Unverbindliches und kostenloses Erstgespräch

[www.steuerberater-mair.at](http://www.steuerberater-mair.at)

# mit ungebrochener Krippenleidenschaft



Vl. vorne: Bgm. Matthias Fink, Obmann Johann Brenner und Ehrenmitglied Erwin Auer beim 60-Jahr-Jubiläum

fern wurden einzigartige heimatliche und orientalische Krippen hergestellt und können bald **beim Fest des Kirchenpatroziniums am 6. Dezember im Gemeindesaal Wildermieming** besichtigt werden. Dort gibt es dann auch eine Krippe vom ehemaligen Langzeitobmann und Ehrenmitglied

Erwin Auer zu gewinnen. „Auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz; Wir fahren am 7. November nach Lajen in Südtirol und besichtigen die Krippenausstellung der Familie Demetz, auch Nichtmitglieder können teilnehmen und sich bei mir anmelden. Sehr gerne nehmen wir auch wei-

tere Mitglieder im Verein auf, um das traditionsreiche Krippenwesen in Wildermieming weiter fortführen zu können“, lädt Obmann Johann Brenner ein.

Die **Ganzjahresausstellung in der Krippenherberge** im Aktivhotel Traube in Affenhausen ist für Familien und Gruppen ab 5 Perso-

nen jederzeit nach telefonischer Vereinbarung offen. In der Zeit vom **13. Dezember 2026 bis 7. Feber 2027** ist die Krippenherberge **jeden Sonntag von 13-16 Uhr** ohne Anmeldung zu besichtigen. Obmann Johann Brenner Tel. 06504616822 Mail: [info@traube.tirol](mailto:info@traube.tirol), [www.krippenherberge.at](http://www.krippenherberge.at)

Fotos: Krippenverein (2), Clemens Lutz (1)

## INGENIEURBÜRO EBERL ZT GMBH Jubiläum 30 Jahre



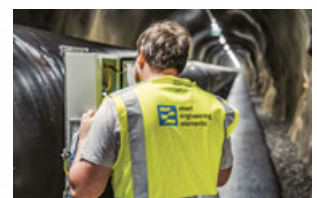
### 30 Jahre Erfahrung, Verlässlichkeit, Weiterentwicklung

Aus einem Zwei-Mann-Büro ist in den vergangenen 30 Jahren ein Ingenieurbüro mit über 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewachsen. Was geblieben ist, ist der Anspruch, technische Lösungen mit Verantwortung, Genauigkeit und Hausverstand zu entwickeln.

Die Ingenieurbüro Eberl ZT GmbH arbeitet seit drei Jahrzehnten für Bauherren, Gemeinden, Unternehmen und öffentliche Auftraggeber – und immer auch mit Blick auf unsere Umwelt. Ob Trinkwasser, Abwasser, Gewässerschutz, Infrastruktur, Messtechnik oder bautechnische Aufgabenstellungen, im Mittelpunkt stehen Lösungen, die fachlich fundiert, praxistauglich und langfristig sinnvoll sind.

Dieses Jubiläum ist für uns ein Anlass, zurückzublicken – vor allem aber ein Grund, Danke zu sagen: an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an unsere Auftraggeber und Partner sowie an alle, die den Weg des Ingenieurbüros Eberl über viele Jahre begleitet haben.

30 Jahre stehen für Erfahrung, Verlässlichkeit und Weiterentwicklung. Und sie sind gleichzeitig Motivation, auch künftig mit Engagement und Verantwortung für Bauherren und Umwelt zu arbeiten.



**Ingenieurbüro Eberl Ziviltechniker GmbH**  
Wilhelm-Greil-Straße 14/1, 6020 Innsbruck  
Messerschmittweg 32a, 6175 Kematen in Tirol  
[office@zt-eberl.at](mailto:office@zt-eberl.at), [www.zt-eberl.at](http://www.zt-eberl.at)



# NEUVERPACHTUNG PFAFFENHOFER ALM



## Bewirtschaftung und Viehweide für die Saison 2027

Die Gemeinde Pfaffenhofen verpachtet die Pfaffenhofen Alm (Widdersbergeralm) samt Jausenstation und Wirtschaftsgebäuden sowie die Viehweide.

Alle Details finden Sie unter:  
[www.pfaffenhofen.gv.at](http://www.pfaffenhofen.gv.at) oder



## 2 x 80er in hatting gefeiert

Besondere Jubiläen gab es kürzlich in der Gemeinde Hatting zu feiern: Johann Neuner und Gerhard Springer begingen ihren 80. Geburtstag und Bürgermeister Dietmar Schöpf gratulierte persönlich.

Der Jubilar **Johann Neuner** verbrachte seinen Ehrentag zu Hause umgeben von seiner Familie (am Foto unten l. mit Bgm. Schöpf r.). Er überbrachte die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Gemeinde. Neben einem kleinen Prä-



Fotos: Gemeinde Hatting

## OBERLÄNDER Verlags GmbH

Mit den Magazinen mein monat und impuls ist die Oberländer Verlags-GmbH ein verlässlicher Partner für die Marketingaktivitäten der Oberländer und Außerferner Unternehmen. Die hohe Qualität unserer Medien macht diese zu beliebten Werbeträgern.

Wir verstärken unser Team und suchen einen Mitarbeiter (w/m/d) im Bereich

### Werbeberatung / Telefonverkauf Teil- oder Vollzeit (20 – 40 Stunden)

Sie kontaktieren regionale Unternehmen und beraten bestehende Kunden und potentielle Neukunden über Werbemöglichkeiten (Inserate) in unseren Medien. Dabei bilden Ihre Fähigkeiten, Menschen für Ideen zu begeistern und Ihre Freude am Verkauf die Basis unseres Erfolges.

#### Ihr Profil:

- Freude am telefonischen Kundenkontakt und Verkauf
- Überzeugungsstärke und Kommunikationstalent
- Proaktive und selbstständige Arbeitsweise
- Gute EDV-Basiskenntnisse

#### Unser Angebot:

- Flexible Zeiteinteilung
- Homeofficemöglichkeit
- Mitarbeit in einem bestehenden motivierten Team

Wir wenden uns an BewerberInnen mit einschlägiger Berufserfahrung im Telefonverkauf, aber auch an QuereinsteigerInnen und bieten für diese Position ein fixes Bruttomonatsgehalt von EUR 1.700,- (Basis Vollzeit) zzgl. einer attraktiven erfolgsabhängigen Provision.

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung z.H. Herrn Wolfgang Weninger an [bewerbung@oberlandverlag.at](mailto:bewerbung@oberlandverlag.at).

#### Oberländer Verlags-GmbH

Bahnhofstraße 24 | 6410 Telfs | [www.oberlandverlag.at](http://www.oberlandverlag.at)

## WERDE TEIL DES MOOSWALD TEAMS!

**SERVICE (M | W | D)** mit oder ohne Inkasso

**SOUS-CHEF (M | W | D)**

**JUNGKoch (M | W | D)** 3-, 4- oder 5-Tage-Woche möglich

**HOUSEKEEPING (M | W | D)** Teilzeit | Vollzeit

**HAUSMEISTER (M | W | D)** Teilzeit

- Arbeiten in einem herzlichen & modernen Team
- Faire Bezahlung & geregelte Arbeitszeiten
- Kostenloses Essen & Trinken während der Dienstzeit
- Unterkunft bei Bedarf möglich

Bewerbung unter [hotel@mooswald.at](mailto:hotel@mooswald.at) oder +43 5264 8197

DAS **MOOSWALD**  
HOTEL & RESTAURANT

Das Mooswald . Unterer Mooswaldweg 1 . 6416 Obsteig . [www.mooswald.at](http://www.mooswald.at)

sent übermittelte der Bürgermeister die besten Wünsche für die Zukunft: Vor allem Gesundheit und Zufriedenheit sollen den rüstigen Jubilar auf seinem weiteren Lebensweg begleiten und viele weitere schöne Jahre im Kreise der Familie.

Auch **Gebhard Springer** (Foto rechts) gratulierte Bgm. Dietmar Schöpf persönlich bei einem Besuch im Namen der Gemeinde Hatting sehr herzlich, überbrachte die besten Glückwünsche und wünschte Herrn Springer für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.

**Was zu verkaufen,  
zu vermieten oder  
Sie suchen Personal?**

**Eine Kleinanzeige in Ihrer  
Region bringt Erfolg  
und kostet nur € 11,60  
netto (5 Zeilen).**

## m kleinanzeigen

Verkaufe von **Telfer Künstler Prof. Heinrich Tilly** (geb. 10.05.31, verstorben 27.02.22) eine **Bronze Statue, ca. 50cm hoch**, einzigartig und sehr selten - signiert.  
Tel. 0664/520 17 86

Verkaufe eine wunderschöne **Weihnachtskrippe in Holz von Prof. Martin Gundolf** (geb. 02.07.28, verstorben 15.05.03), abgebildet im Kunstbuch »Gold das vom Himmel fällt«. Tel. 0664/520 17 86

**Wind- und Sichtschutz Rollo**, Rollkästen in Anthrazit, Bespannung in Hellgrau, zum Kurbeln, um € 180,- (NP € 500,-) abzugeben. Maße: B 190 x H 240 cm (Höhe individuell kürzbar), Tel. 0660/3969889.

Neue **THE NORTH FACE Regenjacke** in der Größe M günstig abzugeben, Preis € 64,- Tel. 0676/84657319.

Neue **Nudelmaschine** von Philips: **PASTA MAKER** mit viel Zubehör. Frische, selbstgemachte Pasta schnell zubereiten! VKP € 165,-, Tel. 0676/84657319.

**Reisekoffer** (Marke: DELSEY) mit 4 Rollen, Teleskopgriff, Tragegriff, TSA Schloss günstig abzugeben. Größe: ca. 76 x 53 cm, Preis: € 49,- Tel. 0676/84657319.

**Hyundai TUCSON**, 1.7 CRDI Start Stop, Edition 25 Sondermodell, 1.685 ccm, 115 PS, Weiß, Diesel, unfallfrei, 4 Winterreifen auf Felgen, Bj. 07/2017, **nur 43.000 km**  
Tel. 0650/9010340 (Telfs).

## m impressum

**Medieninhaber, Verleger:**  
Oberländer Verlags-GmbH.;  
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,  
Telefon: 05262/67491, Fax: -13  
[www.meinmonat.at](http://www.meinmonat.at)

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

**Herausgeber:**  
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

**Redaktion:**  
Mag. Margit Offer, [mo@meinmonat.at](mailto:mo@meinmonat.at)  
Mobil 0676/84657318

**Anzeigen:**  
Günther Lechner  
Karin Neururer, [kn@meinmonat.at](mailto:kn@meinmonat.at)  
Mobil 0676/84657315

**Erscheinungsweise:**  
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs  
zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

**mein  
monat**

erscheint am 4. November,  
Redaktions- und  
Anzeigenschluss ist  
am 27. Oktober 2026!

## m wer sucht, findet...



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

# leitner

DANKÜCHEN

SICHERN SIE SICH  
**-15%**  
Jubiläumsrabatt



## Von der Beratung bis zum Einbau, alles aus einer Hand.